



Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergemeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314 Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot
Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon: 0 62 27 / 873 - 0, Telefax: 0 62 27 / 873 - 190. Vertrieb: Nussbaum Medien St. Leon-Rot, Telefon: 06227/873-143.

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

44. Jahrgang

Freitag, 3. März 2006

Nummer 9

Freitag, 10. März 2006, 20.00 Uhr, Festhalle

Lydie Auvray

mit ihrer Band „Les Auvrettes“
und ihrem aktuellen Programm
„Pure“



Lydie Auvray, der unbestrittene Star des modernen Akkordeons, geht zusammen mit ihrer Band, den „**Auvrettes**“, und dem **neuen Programm „Pure“** auf Tournee. In der ihr eigenen, unnachahmlichen Weise wird sie mit ihren Musikern wieder hin- und mitreißende Konzerte geben, frei von elektronischen Spielereien und jedem präntiösen Schnickschnack. Echte, authentische Live-Musik, ganz „pure“ eben.

In der nunmehr fast 30-jährigen Karriere von Lydie Auvray sind bislang 16 Alben mit einem großen und vielfältigen Repertoire entstanden, das sich – Lydie-Auvray-Kenner wissen das – vor allem im Konzert am allerbesten erleben lässt.

Und obwohl ihre Musik aus den verschiedensten Quellen der musikalischen Weltkarte schöpft, bleibt es doch immer unverwechselbar „Lydie-Auvray-Musik“, das heißt: Musik gegen Winterdepressionen und Frühjahrsmüdigkeit, gegen Burn-Out-Syndrome und Midlife-Krisen.

Lebensfreude pur!

Eintritt: 13,- bis 20,- €, AK + 3,- €
(Einzelplatznummerierung)

Kartenvorverkauf:

Bücherinsel, Am Lindenplatz ☎ 7 77 13
Rathauspforte ☎ 20 03-0

Amtliche Bekanntmachungen



Hinweise zur Bürgermeister- und Landtagswahl am 26. März 2006

Wo und wann können Wahlscheine (Briefwahlunterlagen beantragt werden ?

Anträge auf Ausstellung eines Wahlscheins können Sie **während der Öffnungszeiten beim Einwohnermeldeamt, Frau Kreimes und Herrn Zahn, Zimmer 104, im Rathaus, Hauptstr. 1**, stellen.

Bitte bringen Sie hierzu Ihre **Wahlbenachrichtigungskarte** mit.

Außerdem haben Sie die Möglichkeit auf der Hohepage der Gemeinde www.bruehl-baden.de via Internet einen Wahlschein (Briefwahlunterlagen) zu beantragen.

Zusätzlich ist das Einwohnermeldeamt Zimmer 104 für die Ausstellung von Wahlscheinen wie folgt geöffnet.

**Freitag 24. März 2006,
von 13.00 bis 18.00 Uhr**

verlängerte Öffnungszeiten nur für die Ausstellung von Wahlscheinen

**Samstag 25. März 2006,
von 10.00 bis 12.00 Uhr**

nur für die Ausstellung von Wahlscheinen, die trotz Beantragung nicht zugegangen sind, geöffnet.

**Sonntag 26. März 2006
von 08.00 – 15.00 Uhr**

**(an der Rathauspforte)
nur bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung (Bitte Attest vorlegen)**

*

Wahlschein und Briefwahlunterlagen

Zur Bürgermeister- und zur Landtagswahl können Wahlscheine neben den herkömmlichen Beantragungsarten (schriftlich unter Rückgabe der auf der Rückseite ausgefüllten Wahlbenachrichtigungskarte, per Telegram, Fernschreiben oder Fernkopie) mittlerweile auch in elektronischer Form beantragt werden.

Hierfür haben wir auf der Homepage der Gemeinde Brühl (www.bruehl-baden.de) einen Link „Wahlschein“ jeweils für die Bürgermeister- und Landtagswahl eingerichtet.

Beim Aufruf der Links erscheint auf dem Bildschirm ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten nach dem Muster einer Wahlbenachrichtigungskarte. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte müssen Sie in dieses Formular übertragen.

Zusätzlich müssen Sie einen Grund für die Beantragung auswählen und markieren. Wir weisen darauf hin, daß die Ausstellung eines Wahlscheins (Briefwahlunterlagen) eine Ausnahme zur Urnenwahl darstellt und nur genutzt werden kann, wenn sich

- ein Wahlberechtigter am Wahltag aus wichtigem Grund außerhalb seines Wahlbezirkes aufhält

- er seine Wohnung in einen anderen Wahlbezirk verlegt und er sich ins dortige Wählerverzeichnis nicht eintragen hat lassen oder
- er aus beruflichen Gründen, wegen hohen Alters oder wegen des gesundheitlichen Zustandes den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann.

Es steht Ihnen offen, die Unterlagen nach Hause oder an Ihre derzeitige Aufenthaltsadresse z.B. Urlaubsadresse senden zu lassen. Wir werden Ihnen dann schnellst möglich per Post oder per Amtsboten die Unterlagen zukommen lassen.

Hinweise zur Briefwahl

Bitte fordern Sie Ihre Briefwahlunterlagen frühzeitig an, damit diese auch rechtzeitig z. B. an Ihre Urlaubsadresse zugestellt werden können. Bedenken Sie bitte, daß auch die Rücksendung der Wahlbriefe mit der Post einen gewissen Zeitrahmen erfordern.

Die Wahlbriefe (rot bei der Landtagswahl und gelb bei der Bürgermeisterwahl) müssen spätestens am Wahlsonntag um 18.00 Uhr beim Briefwahlbezirk im Rathaus vorliegen. Bitte achten Sie darauf, daß die Wahlbriefe möglichst bald an die Wahldienststelle im Rathaus zurückgegeben oder gesandt werden.

Die Wahlbriefe können am Wahlsonntag nicht in den Wahllokalen abgegeben werden, sondern nur im Rathaus bei der Wahldienststelle an der Rathauspforte.

Bei allen Fragen zur Wahl steht Ihnen beim Wahlamt Brühl Herr Kraft, Zimmer 107, Tel. 2003-61 zur Verfügung.

Sanierungsgebiet "Hofplatz" Rohrhof

Nachdem der Gemeinderat am 13.02.2006 die Förderrichtlinien für private Maßnahmen im Sanierungsgebiet (siehe nachfolgend abgedruckten Lageplan) beschlossen hat, findet am

Donnerstag, 16. März 2006, um 19.00 Uhr,

eine Informationsveranstaltung im Sitzungssaal des Rathauses statt.

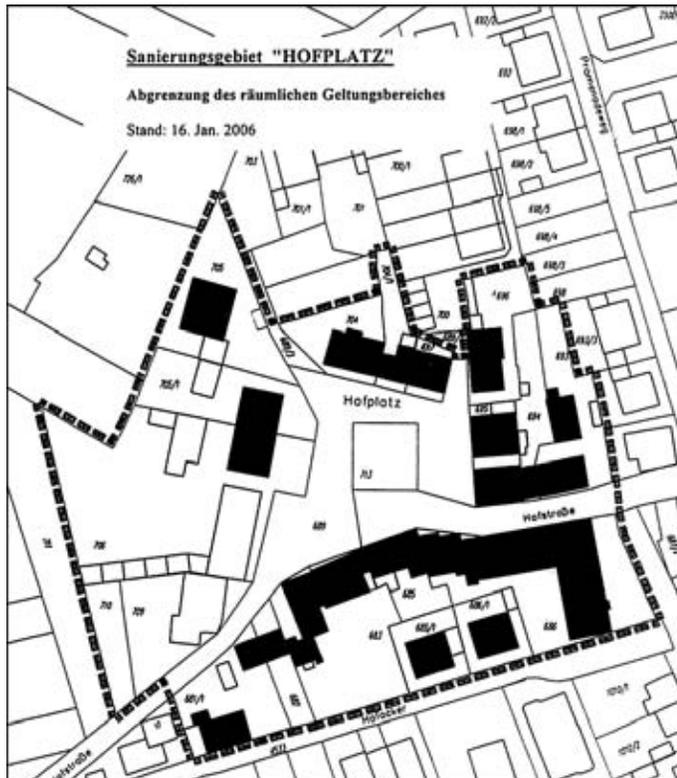
Einführend wird der Bürgermeister die bisherige Entwicklung und die Vorhaben der Gemeinde erläutern. Danach wird der von der Gemeinde beauftragte staatlich anerkannte Sanierungsberater Paul Keßler von der Kommunalentwicklung LEG Baden-Württemberg - Regionalbüro KSG Karlsruhe - über Möglichkeiten und Voraussetzungen, Zuschüsse zu privaten Sanierungsmaßnahmen zu erhalten, und die Sanierungsziele referieren.

Danach besteht die Möglichkeit des Dialogs; hier können z.B. Fragen zu individuellen Vorhaben, Problemen oder Förderverfahren gestellt werden.

Anschließend wird ein Mitarbeiter der MVV über Möglichkeiten und Voraussetzungen für einen Fernwärmeanschluss, speziell auch im Bereich des Sanierungsgebietes, berichten.

Alle Grundstückseigentümer im Sanierungsgebiet und Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen.

gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister



Lokale Agenda 21

Projektgruppe Gesundheitsvorsorge

Die Projektgruppe Gesundheitsvorsorge trifft sich zu ihrer nächsten Sitzung am **Dienstag, 07.03.2006, um 19.00 Uhr, im Rathaus in Zimmer 316** (Hintereingang, 2. OG).

Interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich willkommen.



**Sprechtage der
Deutschen Rentenversicherung (Bund)
(vormals BfA)**

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Herr Lorke, bietet am

Donnerstag, 16.03.2006,

in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer 113, seinen Beratungs- und Servicedienst an.

Hierbei erhalten alle Personen Rat und Auskunft in sämtlichen Renten- und Versicherungsangelegenheiten sowie Hilfe bei der Beschaffung fehlender Unterlagen.

Es wird gebeten, zum Sprechtag alle Rentenversicherungsunterlagen sowie zur Geltendmachung von Kindererziehungszeiten Nachweise über die Geburt der Kinder (Geburtsurkunde/Familienstammbuch) vorzulegen.



Brühl zeigt Flagge für TIBET

Wie viele andere Kommunen in unserem Land möchten auch wir uns solidarisch mit dem tibetischen Volk zeigen und anlässlich des Gedenktages der Rebellion gegen die Okkupation der Volksrepublik China am 10. März die tibetische Flagge in Brühl präsentieren.

Zur Geschichte: 1949/50 besetzten Truppen der Volksrepublik China das souveräne Tibet. Am 10. März 1959 erhoben sich die Tibeter in der Hauptstadt Lhasa gegen ihre Unterdrücker. Der Aufstand wurde von den Chinesen brutal niedergeschlagen. Der Dalai Lama musste fliehen. Heute leben mehr als 120 000 Tibeter im Exil.

Anlieferung von Gartenabfällen auf dem Kompostlager der Gemeinde Brühl

Auf dem Kompostlager der Gemeindeverwaltung Brühl können die Brühler Bürgerinnen und Bürger ihre kompostierbaren Gartenabfälle abgeben. Ausgenommen davon sind Wurzelstöcke sowie Äste, die mehr als 15 cm Durchmesser haben.

Das angelieferte Material darf weder Küchenabfälle noch Restmüll enthalten. Plastik-, Glas- und Metallreste sind nicht kompostierbar und dürfen daher ebenfalls nicht enthalten sein.

Da für die Anlieferung der Gartenabfälle eine Gebühr erhoben wird, bittet die Gemeindeverwaltung, Folgendes zu beachten:

Bei jeder Anlieferung ist für jeden angefangenen halben Kubikmeter unverdichteter Gartenabfälle eine Gebühreneinheit zu entrichten.

Die Gebühren können mit Zehnerkarten, die im Vorverkauf an der Rathauspforte erhältlich sind, bezahlt werden. Sie werden auf dem Kompostplatz entsprechend der angelieferten Menge entwertet. Eine Zehnerkarte kostet 15,- € und ist somit günstiger als die Barzahlung auf dem Kompostlager mit je 3,- € pro Gebühreneinheit.

Die Zufahrt mit Kraftfahrzeugen ist nur über den Inselweg möglich.

Anlieferer, die den Kompostplatz zu Fuß, mit Schubkarren, Handwagen oder dem Fahrrad über den hinteren Eingang

betreten, müssen sich zunächst beim Personal der Kompostanlage melden.

Die Gartenabfälle dürfen nur in den gekennzeichneten Bereichen abgelegt werden. Die Anordnungen des Personals sind zu beachten.

Der Kompostplatz ist jeden Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr und jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Komposterde ist in begrenzten Mengen kostenlos erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Altersjubilare

04.03.	Frau Anna Maria Rochelmeyer geb. Ruf, Königsberger Str. 1	77 Jahre
04.03.	Frau Lieselotte Weik geb. Löhr, In der Ziegelei 38	76 Jahre
04.03.	Herr Sium Negasi, Schwetzinger Str. 17	76 Jahre
04.03.	Frau Rosa Angresius geb. Müller, Wormser Str. 3	79 Jahre
04.03.	Schwester Aemiliana, Kirchenstr. 16	79 Jahre
04.03.	Frau Rosa Broda geb. Geschwill, Heidelberger Str. 2	80 Jahre
05.03.	Frau Ecaterina Toth geb. Egry, Germaniastr. 5 B	80 Jahre
05.03.	Frau Klara Kölsch geb. Weber, Rohrhofer Str. 42	85 Jahre
05.03.	Herr Karl Jäger, Lindenstr. 19	79 Jahre
05.03.	Frau Cäcilie Häser geb. Romahn, Meisenstr. 1	82 Jahre
06.03.	Frau Frieda Birkenmeier geb. Schäfer, Anton-Bruckner-Str. 21	77 Jahre
06.03.	Frau Hildegard Marx geb. Wolf, Mannheimer Landstr. 23	82 Jahre
06.03.	Frau Hilda Brucki geb. Brunner, Silcherstr. 17	84 Jahre
07.03.	Herr Hans Weihe, Friedrich-Ebert-Str. 29	75 Jahre
07.03.	Frau Eva-Maria Bornschein geb. Dreja, In der Ziegelei 36	80 Jahre
07.03.	Herr Martin Deigner, Anton-Bruckner-Str. 22	85 Jahre
08.03.	Frau Maria Tierbach geb. Gottfried, Schwabenweg 1	75 Jahre
08.03.	Frau Ilse Schmidt geb. Neudeck, Gartenstr. 20	75 Jahre
09.03.	Frau Gertrud Pade geb. Urban, Mannheimer Landstr. 23	92 Jahre
09.03.	Frau Lydia Reinhard geb. Bender, Mannheimer Landstr. 23	94 Jahre
09.03.	Frau Maria Hiemer, Markgrafenstr. 2	78 Jahre
09.03.	Herr Hermann Kübler, Schiffstr. 12	80 Jahre
09.03.	Frau Katharina Friedrich geb. Sommer, Promenadeweg 6	84 Jahre
10.03.	Frau Pia Westenfelder geb. Schill, Spraulache 17	77 Jahre
10.03.	Herr Jozef Konc, Silcherstr. 3	78 Jahre
10.03.	Frau Rosina Mayer geb. Tagscherer, Richard-Wagner-Str. 24	78 Jahre
10.03.	Herr Hayreddin Asal, Schwabenweg 12	84 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!



Veranstaltungen der Bürgermeisterkandidaten/innen

Bürgermeisterkandidat Bernd Kieser lädt ein:

Dienstag, 7. März, ab 10.00 Uhr, Wochenmarkt Rohrhof
Beginn der "Rohrhof-Woche" - Marktgespräche u.a. über Hochwasserschutz im Rohrhof

Mittwoch, 8. März, 19.30 Uhr, Clubhaus SV Rohrhof

Bernd Kieser stellt sich in einer weiteren öffentlichen Veranstaltung vor und spricht zum Thema "**Finanzen, Wirtschaft, Verkehr - Leben und Arbeiten in Brühl und Rohrhof**".

Freitag, 10. März, 19.30 Uhr, Hotel "Brühler Hof"

Film/Diavortrag "Faszination Kanada" - Paddeln und Trekking auf den Spuren der Goldsucher und Trapper

Bernd Kieser, Heinz Spies und Uli Hartmann waren im Sommer des letzten Jahres mit Kanu, Rucksack und Zelt in Nordwestkanada am Yukon unterwegs.

Der erste Teil der Reise erfolgte mit dem Kanu 340 Kilometer entlang des Laufs des Beaver River über den Stewart River bis nach Mayo. Die anschließende Trekkingtour führte von Skagway, Alaska, über den berühmten Chilkoot-Pass nach Bennett, Kanada. Kieser, Spies und Hartmann stehen nach dem Vortrag gerne für weitere Informationen zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

Samstag, 11. März, ab 10.00 Uhr:

"Bürgergespräche auf der Straße" in der **Brühler Straße im Rohrhof**, Höhe Nähe Metzgerei Sinn

Dienstag, 14. März, ab 10.00 Uhr, Wochenmarkt Rohrhof - Marktgespräch

Wieder wird sich Bernd Kieser vorrangig um Rohrhofer Belange kümmern.

Samstag, 18. März, ab 10.00 Uhr, bei Neukauf Seidler im Rohrhof, mit Dr. Eva Lohse, Oberbürgermeisterin von Ludwigshafen

Lassen Sie sich ein Gespräch mit dieser charmanten Spitzenpolitikerin nicht entgehen. Es geht um die Metropolregion und um die Verkehrsanbindungen in unserem Raum.

Montag, 20. März, ab 17.00 Uhr, ist Landwirtschaftsminister Peter Hauk unser Gast. Im Hotel "Brühler Hof" geht es u.a. um die Vogelgrippe-Gefahren.

Montag, 20. März, ab 19.00 Uhr, Festhalle Brühl

Frühlingsanfang "**Stars zu Gast bei Freunden**", Unterhaltung und Autogramme, Bilanz und Ausblick, mit den Radstars Rudi Altig und Klaus Bugdal, mit einem der "Söhne Mannheims" Claus Eisenmann, dem Edelpfälzer Paul Tremmel und dem neuen Stern am Schlagerhimmel Vanessa Marci. Freier Eintritt.

Zu allen Terminen ist die Bevölkerung herzlich eingeladen!

Bürgermeister Dr. Ralf Göck lädt ein:

Rosen am Internationalen Frauentag am 8. März, 11.00-12.00 Uhr, beim Lidl-Markt, Messplatz, und 12.00-13.00 Uhr beim Edeka-Markt Seidler, Parkplatz am Luftschiffing

Seit 1911 gehen Frauen am 8. März auf die Straße, um für ihre Rechte zu kämpfen. In diesem Jahr gehen einige der Unterstützerinnen der Initiative "Bürgerinnen für Brühl und Rohrhof" zusammen mit Brühler SPD-Frauen und Bürgermeister Dr. Ralf Göck in Brühl auf die Straße. Sie sprechen am **Mittwochmorgen, 8. März, 11.00-12.00 Uhr, vor dem Lidl-Markt in Brühl, Messplatz, und danach von 12.00 bis 13.00 Uhr auf dem Parkplatz des Edeka-Marktes Seidler am Luftschiffing** mit den Einkaufenden auch über die aktuellen Wahlen und verschenken eine Rose als Erinnerung.

Thema "Kinder, Jugend, Schulen, Familien und Senioren" - am Donnerstag, 9. März, 20.00 Uhr, SV-Vereinshaus, Gartenstraße 45

Welche Fortschritte für jede Altersgruppe in Brühl und Rohrhof erreicht wurden, darüber spricht Bürgermeister Dr. Ralf Göck bei seiner zweiten öffentlichen **Diskussionsveranstaltung am Donnerstagabend, 9. März, 20.00 Uhr, im SV-Vereinshaus** in der Gartenstraße. Was noch bei der Kinderbetreuung, für die Jugend und für Familien und Senioren erreicht werden soll und wie das zu bewerkstelligen sein könnte, das soll an dem Abend ausführlich erläutert werden. Saalöffnung ist um 19.30 Uhr, weitere Informationen und Berichte über gelaufene Veranstaltungen unter www.ralfgoeck.de

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, mit dem Bürgermeister ins Gespräch zu kommen.

"Gewerbe und Handel - was hat sich im Brühler Norden entwickelt?" - am 10. März, 15.00-17.00 Uhr, Edeka-Markt Seidler, Parkplatz am Luftschiffing

Wie erfolgreich sich Handel und Gewerbe vor allem im "Rennerswald" entwickelt haben, das ist das Schwerpunktthema, zu dem Bürgermeister Dr. Ralf Göck und die Initiative "Bürger für Brühl und Rohrhof" am **Freitagmittag, 10. März, 15.00-17.00 Uhr**, beim Edeka-Markt Seidler gerne Auskunft geben. Auch bei diesem Info-Stand sind die Bürger herzlich eingeladen, mit dem Bürgermeister und seinen Unterstützern von der Initiative "Bürger für Brühl und Rohrhof" ins Gespräch zu kommen.

"Die Post im Ortskern - Gewinn oder Last?"

am 11. März, 10.00-12.00 Uhr, Post-Parkplatz/Hildastraße

Vor ein paar Jahren wurde die Post vom Schrankenbuckel in den Ortskern verlegt - wer sich damals wie verhalten hat und was nun bevorsteht, unter anderem darüber gibt Bürgermeister Dr. Ralf Göck am **Samstagmorgen, 11. März, 10.00-12.00 Uhr**, zusammen mit der Initiative "Bürger für Brühl und Rohrhof" gerne Auskunft. Es wird aber auch um den aktuellen Stand in Sachen Post-Umwandlung in eine Partner-Filiale gehen.

"Belebte Ortskerne in der Gemeinde"

am 11. März, 13.00-15.00 Uhr, Lidl-Markt, Messplatz

Über die "Belebung der Ortskerne" und die Maßnahmen, die dazu in Brühl und Rohrhof eingeleitet wurden, spricht Bürgermeister Dr. Ralf Göck am **Samstagmittag, 11. März, 13.00-15.00 Uhr**, zunächst bei einem der wichtigsten Projekte, dem "neuen" Lidl-Markt beim Brühler Messplatz, mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern. Die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen, sich mit dem Bürgermeister und der Initiative "Bürger für Brühl und Rohrhof" darüber zu unterhalten, wie die Ortskerne auch künftig am Leben gehalten werden können.

"Tanztee" am Sonntag, 12. März, 15.00 Uhr, in der Festhalle

Für "Junggebliebene ab 30" bietet Bürgermeister Dr. Ralf Göck am **Sonntagmittag, 12. März, 15.00-18.00 Uhr**, einen gemütlichen Tanznachmittag in der Festhalle an. Musikwünsche der Besucherinnen erfüllt der bekannte Schwetzingen DJ Werner Dais, Kaffee und selbst gebackenen Kuchen kredenzen die Unterstützerinnen von den "Bürgern für Brühl und Rohrhof" und Tanzpaare des Brühler Tanzsportclubs "Kurfalz" zeigen den Gästen mit einer Show-Einlage "wie es geht". Zur Eröffnung des Nachmittags präsentiert das Brühler Tanzmariechen Madelaine Lilli vom PCC einen schwungvoll-akrobatischen Tanz.

Während DJ Werner Dais durch das Programm führt, scheut sich Bürgermeister Dr. Ralf Göck nicht, einzelne Fragen an den Tischen zu beantworten, und nimmt bei Bedarf auch zu allgemein interessierenden Fragen "übers Mikro" Stellung. Saalöffnung ist um 14.30 Uhr, die Bevölkerung ist bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.

"Belebte Ortskerne in der Gemeinde"

am 17. März, 14.00-16.00 Uhr, Lidl-Markt, Messplatz

Über die "Belebung der Ortskerne" und die Maßnahmen, die dazu in Brühl und Rohrhof eingeleitet wurden, spricht Bürgermeister Dr. Ralf Göck am **Freitagmittag, 17. März,**

14.00-16.00 Uhr, bei einem seiner wichtigsten Projekte, dem "neuen" Lidl-Markt beim Brühler Messplatz, mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern. Die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen, sich mit dem Bürgermeister und der Initiative "Bürger für Brühl und Rohrhof" darüber zu unterhalten, wie die Ortskerne von Brühl und Rohrhof am Leben erhalten werden können.

"Belebter Ortskern auch in Rohrhof"

am 18. März, 10.00-12.00 Uhr, Stabhalterplatz

Wie es gelungen ist, die Geschäftslage im Rohrhofer Ortskern attraktiv zu erhalten, darüber spricht Bürgermeister Dr. Ralf Göck am **Samstagmorgen, 18. März, 10.00-12.00 Uhr**, bei dem 2001 errichteten neuen "Stabhalterplatz" mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern. Die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen, sich mit dem Bürgermeister und der Initiative "Bürger für Brühl und Rohrhof" darüber zu unterhalten, wie auch künftig die Ortskerne von Brühl und Rohrhof am Leben erhalten werden können.

"Gewerbe und Handel - was hat sich im Brühler Norden entwickelt?" - am 18. März, 13.00-15.00 Uhr, Edeka-Markt Seidler, Parkplatz am Luftschiffing

Wie erfolgreich sich Handel und Gewerbe vor allem im "Rennerswald" entwickelt haben, das ist das Schwerpunktthema, zu dem Bürgermeister Dr. Ralf Göck und die Initiative "Bürger für Brühl und Rohrhof" am **Samstagmittag, 18. März, 13.00-15.00 Uhr**, beim Edeka-Markt Seidler gerne Auskunft geben. Auch bei diesem Info-Stand sind die Bürger herzlich eingeladen, mit dem Bürgermeister und seinen Unterstützern von der Initiative "Bürger für Brühl und Rohrhof" ins Gespräch zu kommen.

"Après-Ski-Party" am Samstag, 18. März, ab 19.00 Uhr, "Entenjakob", Am Weidweg 15

Für junge Leute und Junggebliebene bietet Bürgermeister Dr. Ralf Göck eine lustige Après-Ski-Party im Hof des "Entenjakob" an. Musikwünsche erfüllt der von der Brühler Straßengerne bekannte DJ "Hahne", und Gabriele Steindl sorgt mit ihrem bewährten Team für die Bewirtung.

Während DJ "Hahne" durchs Programm führt, scheut sich Bürgermeister Dr. Ralf Göck nicht, einzelne Fragen an den Bistro-Tischen zu klären und nimmt bei Bedarf auch zu allgemein interessierenden Fragen "übers Mikro" Stellung.

Der Eintritt ist frei, alle sind herzlich eingeladen.

Einzelheiten zu vergangenen und künftigen Veranstaltungen, Themen und Programmen auch unter www.ralfgoeck.de oder www.goeck-waehlen.de

Öffentliche Einrichtungen



Hebel-Gymnasium Schwetzingen

Das Hebel-Gymnasium bietet für die Eltern und Schüler der 4. Grundschulklassen am Freitag, 10. März 2006, ab 16.00 Uhr, einen Informationsnachmittag an.

Seit dem Schuljahr 2004/2005 ist in Baden-Württemberg das achtjährige Gymnasium (G8) generell eingeführt. Wir möchten Sie an diesem Tag über G8 informieren.

Nach der allgemeinen Einführung werden sich auch einzelne Fachschaften darstellen. Folgende Vorführungen sind geplant: Auftritt der Big Band und der Tanz-AG, Lateintraining am PC, Videovorführung und Singspiele durch die Fachschaft Englisch, Vorspiel des Neigungsfachs Musik, Zaubern mit Mathematik, Experimente in den Naturwissenschaften, französisches Theater, sportliche Aktivitäten (auch zum Mitmachen), Schülermentorenaktivitäten.

MARION-DÖNHOFF-REALSCHULE BRÜHL/KETSCH



Einladung zum Tag der offenen Tür
für Schüler der 4. Klassen und ihre Eltern

Sie wollen unsere Schule näher kennen lernen?
Dann kommen sie am

Mittwoch, 08. März 2006 um 16.30 Uhr in unsere Aula

Programm:

- 16.30 - 17.00 Uhr Vorstellung der Ziele, Erziehungsgrundsätze und Besonderheiten durch die Schulleiterin in der Aula
17.00 - 18.00 Uhr Führungen in Kleingruppen durch alle Fachräume und das Haus, dabei Beobachtung von Schüler-Arbeitsgruppen
18.00 - 18.30 Uhr Die Schulleitung beantwortet Ihre Fragen (in der Aula)

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder

Anmeldezeiten: 23. und 24.3.2006 jeweils von 9.00 - 13.00 u. 14.00 - 16.00 Uhr

Darüber hinaus wird Ihnen Gelegenheit gegeben, bei einem Rundgang das Gymnasium kennen zu lernen und sich auch individuell beraten zu lassen.

Die Anmeldungen für die 5. Klassen werden im Sekretariat des Hebel-Gymnasiums zu folgenden Zeiten vorgenommen: Donnerstag, 23. März, und Freitag, 24. März 2006, jeweils in der Zeit von 8.00 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr

Die Grundschulempfehlung ist im Original mitzubringen. Eine persönliche Vorstellung der Kinder ist nicht erforderlich.

Volkshochschule

Bezirk Schwetzingen e.V.

Lese- und Rechtschreibschwäche bei Kindern aus logopädischer Sicht

Die Logopädin Britta Collignon zeigt in einem Vortrag, der von VHS, Sparkasse Heidelberg und Gesundheitsinitiative Schwetzingen in Kooperation durchgeführt wird, am Montag, 6. März, um 20.00 Uhr, in der VHS Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten bei Kindern auf und stellt Erkennungs- und Hilfsmöglichkeiten aus logopädischer Sicht vor. Im Vorschulalter, aber auch beim Schulbeginn zeigen Kinder große, natürliche Leistungsunterschiede. Es ist nicht immer leicht zu erkennen, ab wann ein langsamerer oder veränderter Entwicklungsprozess ein Alarmsignal darstellt. Viele Kinder mit Sprachentwicklungsproblemen entwickeln später auch Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten. Es gibt inzwischen Möglichkeiten, diese Risikokinder im Vorschulalter zu erkennen und ihnen zu helfen.

Vortrag über Intelligenz

Einen Vortrag rund um die Intelligenz bietet die VHS am Dienstag, 7. März, von 20.00 bis 21.30 Uhr, an. Es wird der Begriff der Intelligenz in der Psychologie definiert, über

Theorien der Intelligenz gesprochen, darüber informiert, was ein Intelligenztest wirklich misst, Beispiele für Testaufgaben gegeben, über den Zusammenhang von Intelligenz und Kreativität gesprochen und schließlich die Bedeutung der Intelligenz im täglichen Leben analysiert.

Anmeldungen sind möglich bis zum 3. März bei der VHS unter 06202/20950.

Schnuppertag Massage für Mutter und Kind

Zu einem Massage-Schnuppertag für Mutter und Kind von 6 bis 8 Jahren laden die VHS und die Kursleiterin Renate Kreichgauer ein auf Dienstag, 7. März, um 15.00 Uhr, in den VHS-Raum der Neurothalle Ketsch. Die Teilnehmer/innen erfahren wohlthuenden Kontakt auf anderer Ebene, ohne Worte, durch Berührung, mit Spiel und Spaß massieren und genießen und so ganz nebenbei den Grundstein legen für ein angenehmes, schönes und gesundes Miteinander.

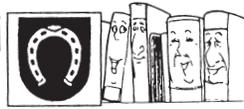
Nähere Infos bei der VHS unter 06202/20950.

Faszination Naturgarten

Gartenbesitzer, die ihren bestehenden Garten umgestalten oder ergänzen möchten, aber auch Gartenfreunde, die eine Neugestaltung beabsichtigen, sollten den Workshop am Samstag, 18. März, bei der VHS nicht versäumen. Unter der Anleitung eines Fachberaters für NaturErlebnis(T)Räume planen die Teilnehmer/innen ihren eigenen Garten, ergänzt von vielen wertvollen Hinweisen und Tipps zur Gesamtanlage, zur Gestaltung von Belägen und zur Verwendung von heimischen Wildpflanzen. Am Ende des Workshops kann jede/r das Modell seines NaturErlebnis(T)Raumgartens mit nach Hause nehmen. Der Kurs ist ein Muss für alle Gartenbesitzer, die ihren Kindern im Garten Spielmöglichkeiten anbieten wollen, ohne dass der Garten unter dem Spiel der Kinder leidet. Er eignet sich aber auch für alle, die es leid sind, auf ihrem Grundstück mit Pestiziden gegen die Natur anzugehen und wissen wollen, wie im Einklang mit der Natur ein kleines



**Gemeindebücherei
BRÜHL**



Veranstaltungen im März

Das Metropolregion-Projekt „1 Buch im Dreieck“ geht in die heiße Phase: Vom 4. bis 26. März steht die Erzählung „Der Spaziergang von Rostock nach Syrakus“ von Friedrich Christian Delius im Zentrum von mehr als 500 Einzelveranstaltungen. Elf lokale Programmhefte – für jede Veranstaltungsregion im Rhein-Neckar-Raum eines – informieren über Lesungen, Theateraufführungen, Ausstellungen, Diskussionen, Filmvorführungen, literarische Spaziergänge und vieles andere.

Weitere Informationen unter www.1buchimdreieck.de

In Brühl finden folgende 2 Veranstaltungen statt:



„Steinige Lebenswege, unterirdische Flüsse und Kiesel, in denen Lieder nisten“

Ein Spaziergang durch Europa oder die Macht der kleinen Schritte.

Lesung und Gespräch mit **Harald Grill**

**Mittwoch, 15. März, um 10.45 Uhr
Schillerschule Pavillon**

Harald Grill war auf den Spuren von Seume und Delius und schildert davon Schülern und anderen Interessierten. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung in der Gemeindebücherei, Tel. 0 62 02 / 70 29 83, ist jedoch erforderlich!

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl:

Mo., Mi., Fr. 10.00-12.00 u. 14.00-18.00 Uhr
Di. u. Do. geschlossen

Besuchen Sie uns im Internet unter:

www.bruehl-baden.de _ oben rechts **Bücherei online**

„Lesung mit Wasser“

Evelin Montag liest Passagen aus dem Buch „Der Spaziergang von Rostock nach Syrakus“ von Friedrich Christian Delius.

**Sonntag, 19. März, 15.00 - 17.00 Uhr
Hallenbad Brühl**

Eine etwas andere Lesung mit Schwimmpausen. Einlass ist von 14.45 bis 15.00 Uhr. Bitte Badesachen mitbringen! Schwimmen ist während der Pausen, aber nicht während der Lesung möglich. Für den kleinen Appetit danach sorgt das Bäderteam mit italienischen Snacks und Getränken im Foyer des Hallenbades zum Selbstkostenpreis. Dort wird die Veranstaltung mit einer Ausstellung zu diesem Thema von **Schülern der 9. Klassen der Schillerschule** abgerundet.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung beim Hallenbad, Tel. 06202 / 7 22 03, oder bei der Bücherei ist erforderlich.

Paradies zum Genießen geschaffen werden kann. Der Referent ist Mitglied im Verein Naturgarten e.V. und Fachberater für NaturErlebnisRäume und wird Ihnen viele Ideen aufzeigen für ein neues Gartenbild.

Nähere Infos bei der VHS unter 06202/20950.

Ausflug in die ägäische Inselwelt

Zu einem Ausflug mit Dias in die ägäische Inselwelt lädt die VHS auch im Namen des Referenten Michael Koelblin alle Interessierten ein, am Donnerstag, 9. März, um 15.30 Uhr, im Siegwald-Kehder-Haus, Mannheimer Straße in Oftersheim, bei freiem Eintritt dabei zu sein. Mit Griechenland verbindet man Bilder von strahlender Sonne und blauem Himmel, Bilder von steilen Felsküsten und einsamen Badebuchten, von archaisch anmutenden Bergdörfern und dem kargen Charme eines geweißten Bergkirchleins.



**Veranstaltungen
in
Brühl**



„Stell dein Licht nicht unter den Scheffel“

Um adäquates Verhalten von Frauen im Bewerbungsgespräch geht es in diesem VHS-Seminar am Donnerstag, 16. März, von 18.00 bis 20.30 Uhr, in der Villa Meixner Brühl. Für viele Frauen ist das Vorstellungsgespräch mit der Befürchtung verbunden, eine existenzielle Prüfung vor sich zu haben, die über Sein oder Nichtsein entscheidet. Die Referen-

tin ist Expertin für Fragen zu beruflicher Veränderung und professioneller Entwicklung. Sie zeigt Mechanismen und Verhaltensweisen auf, auf die Frauen im Bewerbungsgespräch achten bzw. die sie vermeiden sollten. Persönliche Fragestellungen können in die Diskussion eingebracht werden. Anmeldungen sind noch möglich bis zum 10. März bei der VHS unter 06202/20950.

Gedächtnistraining

Die Fähigkeit zur Konzentration als auch zum Behalten wichtiger Informationen kann - wie jede andere Fertigkeit - geübt und verbessert werden, auch im Alter. Ab Dienstag, 14. März, von 16.00 bis 17.00 Uhr, nachfolgend an 6 Kursterminen, werden Interessierte in das erprobte und erfolgreiche "Gehirnjogging"-Übungsprogramm in der Pro-Seniore-Residenz Brühl eingeführt.

Anmeldungen sind möglich bis 9. März bei der VHS unter 06202/20950 oder bei der Pro-Seniore-Residenz.

Moderne Grußkarten - selbst gemacht

Ob Ostergruß, Familienfest, Gartenparty oder Jubiläumsfeier - der Dipl.-Industriedesigner Norbert Scharfe zeigt den Teilnehmer/innen mannigfaltige Variationen von ausgefallenen Postkarten über effektvolle Faltkarten bis zu einfachen Popup-Techniken. Ab Dienstag, 14. März, kann in der Schillerschule Brühl von 19.00 bis 21.15 Uhr kreativ zu Werke gegangen werden. Am Ende dieses Kurses verfügen die Teilnehmer/innen über eine Auswahl von Karten, die sie nach

- Lesen Sie bitte weiter auf Seite 10 -

Jetzt die Energie der Sonne nutzen



Ihre Vorteile: **gemeinsam umweltbewusst handeln**

- die Umwelt schützen
- das Klima schützen
- die Rohstoffreserven schonen
- Energie sparen
- die regionale Wirtschaft fördern
- Gemeinsam handeln

Auch ohne eine eigene Dachfläche haben Sie die Möglichkeit, sich an einer Solaranlage zu beteiligen.

Und noch dazu:

von der Rendite profitieren

- Eine Umweltbewusste Geldanlage

Als Anteilseigner erhalten Sie eine Rendite von mindestens 3% aus den Überschüssen der gesetzlich garantierten Einspeisevergütung durch das EEG für die Dauer von 20 Jahren.

So funktioniert es

Anteilseigner gesucht

- Die ersten Schritte sind getan. Vor zwei Jahren haben Schülerinnen und Schüler der Marion-Dönhoff-Realschule unter der Leitung von Herrn Richter (Physiklehrer) eine Projektgruppe gegründet. Das eigene Schuldach erwies sich als geeignete Dachfläche für die Errichtung einer Photovoltaikanlage. Die Dachfläche wird nun vom Schulverband Brühl/Ketsch zur Verfügung gestellt.
- Die Solaranlage wird gemeinschaftlich finanziert. Dazu wird eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) gegründet.
Zur Finanzierung der Solaranlage werden nun Interessenten gesucht, die Anteile zu je 1000 Euro erwerben, wobei der Erwerb von mehreren Anteilen möglich ist.
Die Anlagengröße richtet sich nach der Anzahl der gekauften Anteile.
- Die EnBW kann die technische und kaufmännische Betriebsführung der Solaranlage für die gesamte Laufzeit übernehmen.

jetzt einsteigen

Haben Sie Interesse?

über Ihren Besuch am Infoabend
freuen wir uns

Es informieren Sie:

- Dr. Ralf Göck (Schulverband Brühl-Ketsch)
- Klaus Richter (Marion-Dönhoff-Realschule)
- Willi Parstorfer (EnBW)
- Dr. Andreas Askanl
(Umweltbeauftragter Gemeinde Brühl)
- Herr Helmut Herkert
(Volksbank Bezirk Schwetzingen)

Mittwoch 22.03.2006

19.00 Uhr

Festhalle Brühl



EnBW

Volksbank
Bezirk Schwetzingen eG

Belieben für unterschiedliche Anlässe einsetzen können. Tipps, Trends und Tricks, wie man leicht Texte und Bilder, mit oder ohne PC, einfügen und kleine Auflagen kostengünstig herstellen kann, runden das Ganze ab. Für den ersten Abend wird lediglich eine Schere und ein Mini-Klebe-Roller benötigt. Die Materialien für die nächsten Abende werden zum Selbstkostenpreis angeboten.

Anmeldungen noch bis zum 7. März bei der VHS unter 06202/20950.

Fotoalben gestalten

Was nützen die schönsten Berichte und Erzählungen vom Urlaub oder von der letzten Familienfeier, wenn man seine Begeisterung nicht mit tollen Fotos belegen kann, nur weil sie alle noch ungeordnet in irgendeiner Schublade oder einem Karton herumliegen. Dieser Kreativkurs bietet die Gestaltung von Fotoalben an und beginnt am Donnerstag, 9. März, mit einem Info-Abend um 18.30 Uhr in der Schillerschule Brühl. Wer Ordnung in sein Foto-Wirrwarr bringen möchte und Spaß am Gestalten hat, der kann hier sein individuelles Fotoalbum mit vielen kreativen Tricks gestalten und aufpeppen.

Am ersten Abend wird das erforderliche Material besprochen, deshalb ist eine Anwesenheit unbedingt erforderlich. Mit Schere, Messer, Pappe, Prägepapier, Klebefolie, Pluster-Pen und vielen Bastelideen kann es losgehen.

Anmeldungen bis 3. März bei der VHS unter 06202/20950.

Hoheiten, Elferräte und ausgezeichnete Gardetänzer/innen im Burgkeller

Zusage der Karnevalvereine für den Festumzug im Jahre 2007 / Ehrung für Madelaine Lilli und Marcel Luksch



Gruppenbild mit drei Prinzessinnen: v.l.n.r. Kollerkröten-Präsident Uwe Steindl, Prinzessin Tanja I. von der Venus, Gardetänzerin Madelaine Lilli, dahinter Gögge-Präsident Gerhard Luksch, Kinderprinzessin Mimi I., Michael für Marcel Luksch und Prinzessin Nina I. vom Hahnestall

In dem urgemütlichen Rahmen des Burgkellers machten die Brühler und Rohrhofer Faschnachter Station am "Schmutzigen Donnerstag". Nachdem pünktlich um 11.11 Uhr die Jubiläumsprinzessin der "Rohrhofer Gögge" Nina I. vom Hahnestall als Chefin einer großen Delegation vom Elferrat und vom Damenelferrat des heuer 44 Jahre alten Karnevalvereins dem Bürgermeister den ersten Teil seiner Krawatte abgeschnitten hatte, war klar, wer jetzt das Sagen hatte. Etwas später übernahm Prinzessin Tanja I. von der Venus den Rest und kürzte den Binder ein zweites Mal. Auch sie führte eine stattliche Delegation von Elferrat, Ehrensensoren und einzelnen Damen des Karnevalvereins "Kollerkröten" an. Nachdem sich alle gestärkt hatten, fand der offizielle Teil statt, bei dem sich Bürgermeister Dr. Ralf Göck zunächst bei den beiden Vereinen für die Pflege des närrischen Brauchtums bedankte. Die Jubiläumsprunksitzung der "Gögge" und

ihre sehr gut besuchte Rentnersitzung in der Sporthalle bei der Schillerschule fanden ebenso Erwähnung wie die erfolgreichen Tanzdarbietungen der "Kollerkröten" bei ihren ebenfalls stets sehr gut besuchten Veranstaltungen in der Festhalle. Die Jugendarbeit mit den Garden sei eine wichtige Aufgabe, so Dr. Göck, der dann zwei Gardetänzer auszeichnete. Das in Brühl wohnende Kindertanzmariechen Madelaine Lilli hatte in der Einzelwertung gute Ergebnisse bei der deutschen Meisterschaft erreicht und war mit einem Partner zusammen deutscher Meister im Paartanz geworden. Der Rohrhofer Marcel Luksch hatte es mit seiner Partnerin auf den 5. Platz bei der deutschen Meisterschaft gebracht. Für den beruflich verhinderten Marcel nahm sein Vater Michael Luksch das Geschenk entgegen.

Die beiden Präsidenten Uwe Steindl (KVB) und Gerhard Luksch (CVRG) dankten für die Einladung, die beiden Prinzessinnen übergaben Orden und Blumen sowie einige Küsschen an die Belegschaft, die im Hintergrund für das leibliche Wohl der etwa 50 Gäste gesorgt hatte. Beide waren zufrieden mit dem bisherigen Verlauf der Kampagne. Sie freuten sich auf die Umzüge draußen und versprachen in dem Zusammenhang, es sei eine Selbstverständlichkeit, dass beide Vereine einen Beitrag zum historischen Festumzug anlässlich des 850. Geburtstages der Gemeinde Brühl im Jahre 2007 leisteten.

Mitteilungen anderer Behörden



Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz informiert:

Felderbegehung am 13. März

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises führt wieder pflanzenbauliche Feldstunden mit kulturbegleitenden Felderbegehungen zur termingerechten Bestandsführung im Ackerbau durch.

Termin ist am Montag, 13. März 2006,

- um 9.00 Uhr in Hockenheim, Betrieb Ernst Bohrmann, Siegelhain;
- um 11.15 Uhr in Weinheim, Weschnitzsiedlung, auf der Straße Richtung Weidsiedlung;
- um 14.00 Uhr in Sinsheim-Hoffenheim, am Bahnhof, und
- um 16.30 Uhr in Helmstadt, Parkplatz ehem. Landmaschinen Wolf.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer

Samstag, 04.03. - Vorabend zum 1. Fastensonntag

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Beichte
St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr hl. Messe

Sonntag, 05.03. - 1. Fastensonntag

Genesis 9, 8-15 - 1. Petrus 3, 18-22 - Markus 1, 12-15

Hl. Schutzengel 9.00 Uhr hl. Messe
Ketsch 10.30 Uhr hl. Messe

Montag, 06.03. - Gebetsstunde

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Wir beten für die Kranken.

- Lesen Sie bitte weiter auf Seite 12 -





Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom

EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden - Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966

Gas, Wasser, Fernwärme

MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 04.03. und Sonntag, den 05.03.2006,
von 10.00 bis 12.00 Uhr
**ZÄ. Maryam Wolf, Ketsch, Gassenäckerstr. 3,
Telefon 06202/6728**
Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 04.03.2006

Perkeo-Apotheke, Brühl, Mannheimer Str. 47,
Telefon 06202/72801

Sonntag, 05.03.2006

Central-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 11,
Telefon 06205/7238

Montag, 06.03.2006

Storchen-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 87,
Telefon 06202/12433

Dienstag, 07.03.2006

Luchs-Apotheke, Altlußheim, Hauptstr. 101,
Telefon 06205/39500
Hebel-Apotheke, Ketsch, Hebelstr. 21,
Telefon 06202/62821

Mittwoch, 08.03.2006

Hardtwald-Apotheke, Oftersheim, Dreieichenweg 1,
Telefon 06202/52433

Donnerstag, 09.03.2006

Nord-Apotheke, Schwetzingen, Friedrich-Ebert-Str. 76,
Telefon 06202/17020

Freitag, 10.03.2006

Rohrhof-Apotheke, Brühl-Rohrhof, Brühler Str. 7,
Telefon 06202/72353
Lußhardt-Apotheke, Neulußheim, Altlußheimer Str. 8
Telefon 06205/39670

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Mittwoch, 08.03.
 ev. Kirche 8.00 Uhr ökum. Schülergottesdienst
 der Jahnschule
 Pro Seniore 10.00 Uhr Wortgottesdienst
 B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr hl. Messe
 Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 09.03.
 Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Gemeinschaftsmesse
 der Frauengemeinschaft Brühl

Samstag, 11.03. - Vorabend vom 2. Fastensonntag
 - Zählung der Gottesdienstteilnehmer/innen -
 Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Beichte
 St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz
 18.00 Uhr hl. Messe -
 mitgestaltet von der Schola

Sonntag, 12.03. - 2. Fastensonntag
 - Zählung der Gottesdienstteilnehmer/innen -
Genesis 22, 1-18 - Römer 8, 31-34 - Markus 9, 2-10
 Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe
 Pfarrzentrum 10.00 Uhr Kindergottesdienst
 Hl. Schutzengel 11.30 Uhr Taufe

Aufruf zur Fastenopferwoche 2006

Liebe Mitbrüder, sehr geehrte Damen und Herren,
 in Deutschland leben heute rund 14 Millionen Menschen mit
 Migrationshintergrund. Hierzu zählen über 4 Millionen Aus-
 siedler mit deutschem Pass, die in den vergangenen Jahren
 nach Deutschland eingewandert sind. Etwa 1,5 Mio. Kinder
 aus binationalen Ehen wachsen mit deutscher Staatsangehö-
 rigkeit auf. Seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechtes
 im Jahr 2000 wurden über 1 Million Ausländer zu Deutschen.
 Rund 1 Million der im Jahr 2004 in Deutschland lebenden
 Ausländer waren Flüchtlinge.

Das Ausländerzentralregister verzeichnete 2004 rund 6,7 Mio.
 in Deutschland lebende ausländische Staatsangehörige. Rund
 2,1 Mio. sind Staatsangehörige von EU-Staaten, rund 4,6 Mio.
 sind bereits seit 20 Jahren und länger in Deutschland, mehr
 als die Hälfte seit mindestens zehn Jahren. Von den über 6,7
 Mio. hier lebenden Ausländern wurde jede fünfte Person in
 Deutschland geboren. Hier handelt es sich bereits um die so
 genannte zweite oder dritte Migrantengeneration. Hinter die-
 sen nüchternen Zahlen stecken umfassende Lebensgeschich-
 ten von Migranten. Spannend sind oft die Gründe, die diese
 Menschen veranlassen haben, ihre Heimat zu verlassen und
 nach Deutschland zu kommen. Und auch die religiösen, politi-
 schen und soziokulturellen Hintergründe dieser Schicksale
 sind vielfältig.

Für unsere Gesellschaft wird die Integration der in Deutsch-
 land lebenden Migranten zu einer existenziellen Zukunfts-
 frage. Deshalb sieht sich die Caritas als Wohlfahrtsverband
 der katholischen Kirche und als Teil der Zivilgesellschaft in
 einer besonderen Verantwortung, eine gelingende Integration
 zu unterstützen.

Mit dem Caritas-Jahresthema 2006 **"Integration beginnt im
 Kopf. Für ein besseres Miteinander von Deutschen und Zu-
 wanderern"** soll ein wichtiger Beitrag dazu geleistet werden.
 Im Rahmen der Fastenopferwoche vom 5. bis 12. März 2006
 möchte ich Sie herzlich um Ihre Unterstützung bitten. Nutzen
 Sie diese Woche, um sich in Ihrer Pfarrgemeinde, in Ihrer
 Seelsorgeeinheit, mit dem Schicksal der in Ihrer unmittel-
 baren Nähe wohnenden Migranten auseinander zu setzen.

Erzbischof Dr. Robert Zollitsch

Offener Treff am Sonntagnachmittag

Herzliche Einladung an alle, die sich am Sonntagnachmittag
 mit anderen treffen, zusammen Kaffee trinken und miteinan-
 der ins Gespräch kommen wollen, zum "Offenen Sonntags-
 treff"

**am Sonntag, den 5. März 2006,
 von 14.30 bis 17.00 Uhr
 im Katholischen Pfarrzentrum Brühl, Hauptstraße**

Jede und jeder Interessierte - gleich welchen Alters - ist dazu
 herzlich willkommen! Auch wer nur einmal hereinschnuppern
 möchte, ist gerne gesehen!

Weitere Informationen bei der Pastoralreferentin Martina
 Gaß, Tel. 7632, oder bei Wilfriede Leist, Tel. 71593.

Verabschiedung von Gemeindefereferent Michael Böisinger



Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im katholischen Pfarr-
 zentrum nahm der scheidende Gemeindefereferent Michael
 Böisinger die Gelegenheit wahr, um sich von den Weggefähr-
 ten seiner kirchlichen Arbeit zu verabschieden. Michael Bö-
 isinger kam 1997 von seiner Praktikumsstelle in Konstanz in
 die Katholische Pfarrgemeinde Brühl und war für die Minist-
 ranten- und Jugendarbeit in der neu entstandenen Seelsorge-
 einheit Brühl/Ketsch sowie die Erstkommunionvorbereitung
 in Brühl zuständig. Hinzu kamen Tätigkeiten wie die Sternsin-
 geraktion, die Durchführung von Jugendgottesdiensten, die
 hauptverantwortliche Leitung von Sommerfreizeiten und das
 Erteilen von Religionsunterricht an der Schillerschule. Mi-
 chael Böisinger wird nun ab 1. März die Stelle des Gemein-
 deferenten in der Seelsorgeeinheit Eberbach antreten.

Neben der Anwesenheit von persönlichen Freunden nutzten
 auch mehrere Vertreterinnen und Vertreter der verschiede-
 nen kirchlichen Gemeinschaften die Möglichkeit, sich für die
 über achtjährige Zusammenarbeit bei Böisinger zu bedanken.
 So überreichte Wolfgang Stein in seiner Funktion als Mitglied
 des Pfarrgemeinderatsvorstandes ein Präsent als Andenken
 an die Brühler Zeit, bevor sich Marianne Faulhaber, Vorsit-
 zende des Ketscher Pfarrgemeinderates, dem Dank anschloss.
 Renate Wellenreuther vom Erstkommunion-Leitungsteam
 brachte ihr Bedauern über den Weggang zum Ausdruck und
 bedankte sich bei Michael Böisinger für die stets zuverlässige
 und produktive Zusammenarbeit. Tatjana Arnold fand lob-
 bende Abschiedsworte im Namen des Kinder- und Familien-
 gottesdienstteams. Auch der Pfarrer der evangelischen Kir-
 chengemeinde Andreas Maier ließ es sich nicht nehmen, sich
 für die zurückliegenden Jahre und das ökumenische Zusam-
 menwirken zu bedanken. Darüber hinaus erwies der KJG-
 Jugendchor seinem langjährigen Mitglied Böisinger mit den
 Liedern "People get ready" und "Mögen sich die Wege" auf
 musikalische Weise seinen Dank.

Letztlich schloss sich auch der Pfarrjugendleiter Alexander
 Isler dem Dank an. Er betonte, welche wichtige Rolle Michael
 Böisinger für die gut funktionierende Jugendarbeit gespielt
 habe, und dass Böisinger den Jugendlichen auch außerhalb
 seiner beruflichen Tätigkeit stets mit offenen Ohren sowie
 Rat und Tat zur Seite gestanden sei. Islers Wünschen für eine
 gute berufliche und private Zukunft schlossen sich dann auch
 die anderen Festgäste an.

Tobias Naber/Martina Gaß

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
 Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
 Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619



Sonntag, 05.03. - Invocavit

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum (Pfr. Kunkel, Ketsch)
 - Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt. -

Montag, 06.03.

11.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Johanneskindergarten Rohrhof (Bothe)

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag
 Kindergruppe 3- bis 6-Jährige
 Jungschar 6- bis 8-Jährige

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 07.03.

15.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 9- bis 13-Jährige, in den Jugendräumen Kindergarten Heiligenhag

18.00 Uhr "Footstep" - Teens ab 13 Jahre / Jugendräume Kindergarten Heiligenhag

19.30 Uhr Männerkreis im Pfarrhaus Brühl: "Leben in Deutschland - Teil II" (Günter Krieger)

19.50 Uhr Frauenrunde - Der Vortrag von Frau Krebaum entfällt. Wir schauen uns stattdessen im Kino Brühl den Film "München" an. Treffpunkt am Kino.

Mittwoch, 08.03.

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Maier)

10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O Brühl (Sauer)

14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum

19.00 Uhr Passionsandacht in der Kirche (Maier)

20.00 Uhr Konfirmandenelternabend im Gemeindezentrum

20.00 Uhr Singkreis im Gemeindezentrum

Donnerstag, 09.03.

14.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag

Seniorenkreis im Gemeindezentrum

14.30 Uhr Kinderchor im Gemeindezentrum

16.00 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis im Keller des Gemeindezentrums (Landeskirchliche Gemeinschaft)

Freitag, 10.03.

10.00 Uhr Sing- und Spielkreis für Kinder von 0-3 Jahren im Gemeindezentrum

16.00 Uhr "Die Kirchenmäuse" für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

17.00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

19.00 Uhr Treffpunkt für Jugendliche, 13-16 Jahre, in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

19.30 Uhr JBK (Jugendbibelkreis) im Keller des Gemeindezentrums

Sonntag, 12.03. - Reminiscere

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum (Maier)

- Die Bezirkskollekte ist für Alleinerziehende und Schwangere bestimmt.

Gemeindeversammlung der Ev. Kirchengemeinde Brühl

Zur ersten Gemeindeversammlung im Jahr 2006 werden die Gemeindeglieder der Ev. Kirchengemeinde Brühl sehr herzlich am Sonntag, 19.03., nach dem Gottesdienst (gegen 11.00 Uhr) in die ev. Kirche in Brühl eingeladen.

Wünsche und Anträge sind bei der stv. Vorsitzenden der Gemeindeversammlung Frau Waltraud Kieber-Weiblen, Bäumelweg 17, 68782 Brühl, einzureichen.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Wahl des/der Vorsitzenden für die Gemeindeversammlung
2. Bericht des Kirchengemeinderates 2005 und Ziele für die Gemeindegemeinschaft 2006
3. Vorstellung des Haushaltsplanes 2006/2007
4. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Waltraud Kieber-Weiblen

stv. Vorsitzende

der Gemeindeversammlung

Andreas Maier

Vorsitzender des KGR

Romfahrt in den Herbstferien 2006

Pastoralreferentin Martina Gaß und Pfarrer Andreas Maier bieten eine ökumenische Studienfahrt in den Herbstferien in der Zeit von **28. Oktober bis 2. November 2006 an**, die in die Ewige Stadt Rom führen wird.

Ziel der Reise ist es, die christlichen und antiken Wurzeln Roms kennen zu lernen sowie auch eindrückliche römisch-katholische und evangelische Spuren in Rom zu besichtigen. Sehenswürdigkeiten wie das "Forum Romanum", das Kolosseum, Petersdom und Petersplatz, die Sixtinische Kapelle, der Besuch eines Gottesdienstes der deutschen evangelischen Gemeinde sowie die wöchentliche Papstaudienz auf dem Petersplatz stehen darum ebenso auf dem Programm wie Zeiten, in denen das jetzige Rom erlebt und genossen werden kann.

Nähere Informationen zu der Reise und Anmeldeformulare sind beim Evangelischen und Katholischen Pfarramt Brühl sowie bei Pfarrer Maier und Pastoralreferentin Gaß erhältlich.

 <p>Nachbarschaftshilfe Hilft von Haus zu Haus</p>	<p>Nachbarschaftshilfe Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl Tel.: 78 02 21 Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Bamberg/Kieber-Weiblen</p>	
---	---	---

Diakonisches Werk Schwetzingen**Sommerferien 2006 mit der Diakonie in Nord und Süd**

Auch in diesem Jahr bietet das Diakonische Werk Ferienangebote in den Sommerferien an.

Es gibt Angebote für Kinder ab 8 Jahren bis 15 Jahren. Wir bieten acht verschiedene Möglichkeiten zu je 14 Tagen. Schöne Ferientage verbringen in:

- Chiemsee/Bayern
- Überlingen/Bodensee
- Insel Sylt/Nordsee/Hörnum
- Scharbeutz-Klingberg/Ostsee
- Eckernförder Bucht/Ostsee
- Insel Föhr/Nordsee/Wyk
- Heiligenhafen/Ostsee/Kieler Bucht
- Insel Amrum/Nordsee/Wittdün

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim

Diakonischen Werk Schwetzingen,
 Hildastraße 4a, 68723 Schwetzingen,
 Telefon 06202/93610

und vereinbaren Sie einen Termin.

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 5. März

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst im ev. Gemeindezentrum

19.30 Uhr gemeinsames Abendessen



Montag, 6. März
19.30 Uhr "Das Wohnzimmer" für junge Erwachsene
Reden über Gott und die Welt

Donnerstag, 9. März
20.00 Uhr Bibelgesprächskreis
Matthäus 5, 1-12
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Freitag, 10. März
19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre)
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Sonntag, 12. März
18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst, ev. Gemeindezentrum

ProChrist 2006 - Zweifeln und Staunen

Vom 19. bis zum 26. März wird aus der Münchner Olympiahalle die Veranstaltungsreihe ProChrist 2006 an über 1.200 Übertragungsorte in Europa ausgestrahlt. Neben den deutschsprachigen Ländern Deutschland, Österreich und der Schweiz wird die Veranstaltung in 17 weitere Länder via Satellit übertragen.

Bereits in den Jahren 1997, 2000 und 2003 wurde ProChrist ebenfalls in Brühl durchgeführt. Durch die vielen positiven Erfahrungen der Besucher und des Mitarbeiterteams wird ProChrist deshalb erneut in Brühl veranstaltet. Die Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl nimmt in Zusammenarbeit mit der örtlichen ev. Kirchengemeinde an dieser Aktion teil, die täglich vom 19. bis 26. März 2006 durchgeführt wird. Auch die katholische Kirchengemeinde unterstützt ProChrist hier in Brühl. In das ev. Gemeindezentrum wird auf Großbild-Leinwand die Münchner Zentralveranstaltung mit modernster Digitaltechnik übertragen. Die Veranstaltungen in Brühl beginnen jeweils um 19.30 Uhr mit einem bunten lokalen Vorprogramm, das vor Ort organisiert und gestaltet wird.



Parteien



CDU BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

Politischer Frühschoppen mit Minister Stratthaus

Am Sonntag, 5. März, findet im Gasthaus "Zum Fischerheim" in Ketsch ab 10.30 Uhr ein politischer Frühschoppen mit Finanzminister Gerhard Stratthaus statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

CDU-Vorstandssitzung

Die nächste Vorstandssitzung des CDU-Gemeindeverbandes findet am Dienstag, 7. März, um 19.00 Uhr, im FV-Clubhaus statt.

Der Ministerpräsident kommt!

Günther H. Oettinger am Mittwoch, 8. März, in Reilingen

Am Mittwoch, den 8. März, um 20.00 Uhr kommt Ministerpräsident Günther H. Oettinger nach Reilingen in die Fritz-Mannherz-Hallen, Wilhelmstraße 42.

Die CDU Rhein-Neckar und der Landtagskandidat Finanzminister Gerhard Stratthaus, MdL, laden zu dieser Begegnung die Bürgerinnen und Bürger der Region herzlich ein.

Bürgersprechstunde der CDU-Fraktion

Am Donnerstag, 9. März, lädt die CDU-Fraktion des Brühler Gemeinderats um 17.00 Uhr alle Bürger zu einer Bürgersprechstunde ein. Es besteht die Möglichkeit, mit den anwesenden CDU-Gemeinderäten über die Themen der nächsten Gemeinderatssitzung zu diskutieren oder andere Themen anzusprechen, die auf den Nägeln brennen. Nutzen Sie diesen direkten Kontakt in den Gemeinderat und kommen Sie zur

Bürgersprechstunde ins CDU-Fraktionszimmer im 2. OG des Rathauses (hinterster Eingang im Rathaushof).

Innenminister Rech kommt nach Ketsch

Am Dienstag, 14. März, wird Innenminister Heribert Rech zu Gast bei der CDU Ketsch sein. Die öffentliche Veranstaltung findet um 18.30 Uhr im Gasthaus "Enderle" neben der katholischen Kirche statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Vortrag von Zweitkandidatin Claudia Stauffer

Am Dienstag, 14. März, ist die Zweitkandidatin bei der Landtagswahl Claudia Stauffer zu Gast bei der CDU Eppelheim. Bei der Monatsversammlung, die um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Franziskushof in Eppelheim stattfindet, spricht sie über Patientenverfügung und Betreuungsvollmacht. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Landwirtschaftsminister Peter Hauk in Brühl

Am Montag, 20. März, kommt Landwirtschaftsminister Peter Hauk nach Brühl. Nähere Informationen zu diesem Besuch werden noch bekannt gegeben.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Brühl-Rohrhof

<http://www.ruediger-lorbeer.de/SPD/verein.html>



SPD-Spitzenkandidatin Ute Vogt kommt in die Rennstadt

Auf Einladung Rosa Grünsteins, MdL, stellt sich die sozialdemokratische Bewerberin um das Amt der Ministerpräsidentin, Ute Vogt, den Menschen im Wahlkreis am Dienstag, 7. März, 17.00 Uhr, in der Hockenheimer Stadthalle. Zuvor wird sie sich im Gespräch mit OB Dieter Gummer und Ringsprecher Hartmut Tesseraux vor Ort über die aktuellen Probleme des Hockenheimerings informieren.

Zuvor wird sie ihre Vorstellungen in einer praxisorientierten "Talkrunde" mit der Elternbeiratsvorsitzenden des Gauß-Gymnasiums Marina Nottbohm, der Schwetzinger Stadträtin Doris Glöckler, für den Vorstand der Obdachlosen-Wärmestube "Brücke" und dem Neulußheimer Bürgermeister Gerhard Greiner vertiefen. Die Moderation dieses Dialogs übernimmt Thomas Liebscher. Saalöffnung bzw. Einlass ist um 16.30 Uhr.

Vorstandsmitglieder nach der Neuwahl

Der Vorstand des Ortsvereins setzt sich nach der Neuwahl wie folgt zusammen:

Hans Zelt - Vorsitzender
Karin Noel - stellv. Vorsitzende
Pascal Payer - stellv. Vorsitzender
Rüdiger F. Lorbeer - Schriftführer
Werner Langner - Kassierer
Carl Philipp Schöpe - Beisitzer
Gabriele Rösch - Beisitzerin
Waltraud Kern - Beisitzerin
Daneben gehören dem Vorstand noch
Roland Schnepf - Fraktionsvorsitzender - und
Hans Loos - Ehrenvorsitzender - an.

Nicht vergessen:

8. März ist internationaler Frauentag!

Für den Ortsverein
Hans Zelt



Brühl-Rohrhof e.V.

www.fw-bruehlrohrhof.de

Fraktionssitzung

Am Donnerstag, den 09.03. findet um 18.00 Uhr im Fraktionszimmer des Rathauses eine nichtöffentliche Fraktionssitzung statt.

Infotreff

Der Infotreff der Freien Wähler findet am **09.03. um 19.00 Uhr in der "Ratsstube" in Brühl** statt. Im Mittelpunkt der Versammlung stehen die öffentlichen Tagesordnungspunkte der Gemeinderatssitzung. Die Bevölkerung ist eingeladen, um eigene Anliegen vorzubringen.

Heidi Sennwitz, 1. Vorsitzende



Die Liberalen in Brühl/Rohrhof

Wahl-Info-Stände der FDP

Der FDP-Ortsverband Brühl/Rohrhof führt im Rahmen der Landtagswahlen folgende Info-Stände durch: am 11. März und 25. März in Brühl, Ecke Mannheimer/Ketscher Straße (an der Festhalle) und am 18. März in Rohrhof am Parkplatz vor der Sparkasse.

Zur Diskussion stehen Ihnen unser Landtagskandidat Michael Gelb, der Vorsitzende des Ortsverbandes Jürgen Obst, die stellvertretende Ortsvorsitzende Christel Schimmele und weitere Mitglieder des Ortsverbandes zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

WASG - Die Wahlalternative

Die nächste Mitgliederversammlung des WASG-Ortsverbandes Schwetzingen findet am Montag, den 06.03., um 19.30 Uhr im Gasthaus "Zur Traube", Schwetzingen Str. 18 in 68782 Brühl statt. Hierzu sind alle Mitglieder und Interessierte herzlich eingeladen.

In der Tagesordnung vorgesehen sind: aktueller Stand der Wahlkampf vorbereitung, Mitgliederentwicklung, Kurzbericht von der Kreismitgliederversammlung in Heidelberg und Verschiedenes.

Für den Ortsverband Schwetzingen
Ansprechpartner: Torsten Heim, Telefon 06202/920531

Kulturelles



Kultur in Brühl *Vorschau*



Fr., 31. März und Do., 18. Mai 2006 Festhalle

Bülent Ceylan
mit seinem neuen Live-Programm

„HALB GETÜRKT“
Ausverkauft

So., 7. Mai 2006, 19.00 Uhr Festhalle

trio3D - DÖRSAM-DÖRSAM-DÖRSAM

Adax Dörsam, Zupfinstrumente; Matthias Dörsam, Klarinetten, Saxophone, Flöten; Franz-Jürgen Dörsam, Fagott

Im trio3D der Brüder Adax, Matthias und Franz-Jürgen Dörsam finden 3 Virtuosen zusammen, die mit einem Crossover aus eigenen Kompositionen und bekannten Popmelodien vor klassischem Hintergrund zu überzeugen wissen.

Das ganz spezielle Klangkostüm wird durch das Können der drei Musiker getragen, die sich als Meister an ihren Instrumenten offenbaren. Das grandiose Saitenspiel Adax Dörsams trägt auf ganz wunderbare Weise die Bläserkunst seiner kongenialen Partner.



Eintritt: 7,- bis 13,- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung, Karten ab sofort)

Fr., 17. März 2006, 20.00 Uhr Festhalle

Theater Hemshofschachtel

mit ihrer aktuellen Komödie
„Nix wie Kuddelmuddel“
von Jürgen Hörner

Nur noch wenige Karten bei der Bücherinsel!



Di., 25. April 2006, 20.00 Uhr Villa Meixner

Arnim Töpel

mit seinem neuen Programm
„Newa de Kapp“ - Mundart

Newa de Kapp - Arnim Töpels erstes Mundart-Programm

Arnim Töpel hat als gebürtiger Heidelberger eben auch eine Kurpfälzer Seele. Und eine Mission: Dialekt ist nicht zwangsläufig dumme Blödelei, Dialekt ist direkt, bereichernd. Und Kurpfälzisch eignet sich vorzüglich für eine Fülle neuer Töpel-Songs.

Eintritt: 13,- €, AK + 2,- € (Karten ab sofort)
Noch wenige Karten!



Fr., 12. Mai 2006, 20.00 Uhr Festhalle

Spitz & Stumpf mit ihrem neuen Programm



„The Wolmicki-Company: Trink oder halt die Gosch!“

Eintritt: 7,- bis 13,- €
AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)
Karten ab sofort!

Karten gibt es bei der Bücherinsel · Tel. 0 62 02 / 7 77 13
und an der Rathauspforte · Tel. 0 62 02 / 2 00 30



Städtepartnerschaft Brühl - Ormesson



Gegenseitige Besuche von Jugendlichen aus Brühl und Ormesson zwischen dem 8. und 22. April 2006

Nach den gelungenen Begegnungen in den vergangenen Jahren soll in diesem Jahr wieder ein Frühjahrsaustausch von Schülern und Jugendlichen aus Brühl und der französischen Partnergemeinde Ormesson sur Marne durchgeführt werden. Jugendliche aus beiden Gemeinden besuchen einander auf privater Ebene. Die Gemeindeverwaltung vermittelt und organisiert den Austausch.

Die Jugendlichen aus Ormesson werden am 8. April 2006 nach Brühl kommen und hier sieben Tage in einer Familie verbringen. Die Jugendlichen aus Brühl und Ormesson fahren dann gemeinsam am 15. April nach Ormesson. Hierbei werden sie bei entsprechender Beteiligung von den deutschen Eltern bis nach Verdun begleitet. Die französischen Eltern fahren ihnen entgegen.

Gemeinsam werden französische und deutsche Jugendliche und deren Eltern einige Stunden in Verdun verbringen. Hierbei ist eine Besichtigung von Fort Douaumont geplant und hierbei können sich auch die deutschen und französischen Eltern gegenseitig kennen lernen.

Wer an einem gegenseitigen Besuch interessiert ist, wird gebeten, sich mit Melanie Rühl im Rathaus Brühl, Zimmer 213, Telefon 2003-32, oder mit Lothar Ertl, Telefon 2003-21, in Verbindung zu setzen.

Bitte vormerken!

Das nächste Freundschaftstreffen zwischen Brühl und Ormesson findet vom 16. bis 18. Juni 2006 in Brühl statt.

Vereine



Jahrgang 1926/27

Der Jahrgang trifft sich am Dienstag, den 07.03.2006, um 15.00 Uhr im TV-Clubhaus.

Jahrgang 1930/31

Wir treffen uns am Donnerstag, den 9. März, um 17.30 Uhr in der "Ratsstube" in Brühl.

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am kommenden Dienstag, den 7. März, um 14.30 Uhr im TV-Clubhaus Brühl, Wiesenplätze 2, zu einem gemütlichen Beisammensein.

Jahrgang 1940/41

Unser nächster Dienstags-Treff ist am 7. März um 15.30 Uhr beim TV-Clubhaus (Realschule).

Jahrgang 1948/49

Wir treffen uns am Dienstag, 14. März, um 19.00 Uhr im Hotel "Brühler Hof" zum gemütlichen Beisammensein.

Freiwillige Feuerwehr Brühl



Die nächste Zusammenkunft der Alters- und Reservemannschaft findet am Montag, den 06.03., um 19.00 Uhr im Saal des Feuerwehrgerätehauses statt.

Förderverein für das Deutsche Rote Kreuz Ortsverein Brühl e.V.

Einladung zur Hauptversammlung des Fördervereins für das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Brühl e.V., am Samstag, den 4. März, um 19.00 Uhr im DRK-Gebäude

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten JHV
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
6. Wahlen
7. geplante Aktivitäten
8. Verschiedenes

Ilse Higel, Schriftführerin

Förderkreis Dritte Welt

Die Fastnacht hat unseren monatlichen Stammtisch aus dem Februar in den März verschoben. Wir treffen uns also diesmal am Montag, dem 06.03., ab 20.00 Uhr in der "Ratsstube". Renate und Toni Dvorak werden uns mit Bildern und Videos von ihrer letzten Reise nach Dourtenga berichten. Interessenten sind herzlich eingeladen.

Klaus Krebaum



Frauensingkreis Brühl

Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder,
zur Erinnerung: Am Donnerstag, den 09.03. findet um 19.00 Uhr im Chorprobenraum der Alten Schule die Jahreshauptversammlung des Frauensingkreises statt. Alle Mitglieder des Vereins sind hierzu herzlich eingeladen. tk

Evangelischer Kirchenchor Brühl-Rohrhof

Gastsängerinnen und -sänger gesucht!

Der Evangelische Kirchenchor Brühl und Rohrhof sucht für sein Passionskonzert am Karfreitag, 14. April, noch Unterstützung. Welche Sängerinnen und Sänger hätten Lust, mit dem Chor gemeinsam montags von 20.00 bis 21.30 Uhr im ev. Gemeindezentrum in Rohrhof Lieder aus fünf Jahrhunderten unter der Leitung von Chorleiterin Kerstin Sieben einzustudieren und an Karfreitag um 17.00 Uhr im Passionskonzert der interessierten Gemeinde vorzutragen?

Kommen Sie doch einfach gleich am Montag zur nächsten Chorprobe ins GZ. Der Chor freut sich über jede Stimme. Angela Frank, Obfrau

Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof



Jahreshauptversammlung

Der Bund der Selbständigen lädt alle seine Mitglieder sowie interessierte Brühler und Rohrhofer Geschäftsleute zu seiner

Jahreshauptversammlung ein. Sie findet am **Dienstag, 7. März, um 20.00 Uhr, im "Brühler Hof",** Rohrhof, statt.

Die **Tagesordnungspunkte** sind:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Thomas Zoepke
2. Rückblick auf das abgelaufene Jahr
3. Bericht des 2. Vorsitzenden und Werbeleiters Markus Neuber
4. Kassenbericht des Kassierers Peter Ickrath
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastungen
7. Veranstaltungen 2006
8. Neuwahlen
9. Wünsche und Anträge
10. Verschiedenes und Werbegemeinschaft 2006

BdS-Mitglied Peter Gredel zeigt uns anschließend einen Film über die Highlights des Vereinsjahres 2005. Außerdem stellt Josef Zahs, Herausgeber des Gutscheinmagazins "Marktplatz", sein Werbekonzept vor.

Die Vorstandschaft freut sich auf Ihre Teilnahme! pb

Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.

Am Mittwoch, den 8. März findet im Vereinsheim "Alte Schule", Brühl, Hauptstraße, um 18.30 Uhr ein Bilderabend über die Norwegen-Rundfahrt August 2005 statt. Teilnehmer und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Am Mittwoch, den 22. März wird ein Ausflug mit Besichtigung unternommen. Wir besichtigen einen Betrieb der original dänische Kerzen herstellt.

An diesem Nachmittag sehen wir uns auch noch die Kronen-Kaffee-Rösterei an. Der Abschluss des Tages findet auf der Insel Rott statt.

Diesmal ist die Abfahrt um 12.00 Uhr am Rathaus und jeweils 5 Minuten später an den anderen Haltestellen.

Anmeldung bei der Vorsitzenden I. Wagner-Siebecker, Telefon 72245. I.W.S.

Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof



Einladung zum Weltgebetstag der Frauen "Zeichen der Zeit"

Ein ökumenischer Gottesdienst für alle (auch Männer), der weltweit in ca. 170 Ländern begangen wird.

Die Liturgie erstellten christliche Frauen aus Südafrika, die ihre Probleme und Hoffnungen in diesem wunderschönen, vielfältigen und spannungsreichen Land in den Gottesdienst einbringen.

Beginn am **Freitag, 03.03., um 19.00 Uhr** in der Kirche St. Michael in Rohrhof.

Anschließend gemütliches Beisammensein im Kindergarten-saal.

Samstag, 11.03., in St. Peter (Pfarrsaal) Walldorf:

"Morgen im Dekanat" - Frauenfrühstück, Thema "Das Perleget"

Anmeldung bis 08.03. bei V. Villinger, Tel. 06205/14912, Unkosten 4,00 € ms

KOLPING

6. März: Vortrag mit Referent Dr. Ralf Göck

"Die Würde des Menschen ist unantastbar - können christliche Werte noch eine Rolle spielen in der modernen Arbeitswelt?"

Beginn 20.00 Uhr, Pfarrzentrum Brühl

Erinnerung!

"Besuch des Landesmuseums am 18.03.2006"

Treffpunkt 13.00 Uhr

(Eintritt und Führung: 7 Euro pro Person)

Letzter Abgabetermin der Anmeldungen: **13.03.** bei Kurt Triebkorn oder Gerhard Zirstein. K.T.



Obst- und Gartenbauverein Brühl

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 3. März, 18.00 Uhr, im Gasthaus Sportpavillon, FV-Clubhaus, Schrankenbuckel

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht des Kassiers
4. Stellungnahme der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
5. Bericht der 1. Vorsitzenden
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Programm und Termine für das Jahr 2006
8. Planung eines Vereinsgartens
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Im Anschluss an den offiziellen Teil ist ein Vortrag der Firma Neudorf über "**Dünger, Pflanzenschutz und Unkrautbekämpfung**" geplant. J.A.

Veranstaltung "Rosen und Ziersträucher"

Mit der Pflanzung, der Pflege und dem Schnitt von Rosen und Ziersträuchern befasst sich Gärtnermeister Uwe Brunner aus Brühl in einer Veranstaltung des OGV Brühl am Samstag, den 11. März, um 14.00 Uhr.

Treffpunkt Kleingartenanlage Pferchstücker (Nähe Friedhof und Kleintierzüchter)

Nach dem praktischen Teil können Fragen an den Referenten gestellt werden.

Die Vorstandschaft würde sich sehr freuen, viele Mitglieder und Nichtmitglieder begrüßen zu können. E.H.

BUFFALO'S Country-Club Brühl e.V.

Country Club Brühl Buffalo's

Freitag, 3. März, 19.00 Uhr: Clubabend auf der Buffalo-Ranch

Montags **Linedance-Tanztraining** und Workshops ab 20.00 Uhr **für Erwachsene** im Sport-Center, Luftschiiffing 6 in 68782 Brühl

Buffalo Bandits

montags, 18.00-19.00 Uhr

LineDance Just for Fun, 19.00-20.00 Uhr, der Jugend

Freitag, 17.30-19.30 Uhr, im Sport-Center, Luftschiiffing 6 in 68782 Brühl

Gäste und Interessierte sind zu den Trainingsabenden recht herzlich eingeladen.



Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Am Samstag, den 11.03 findet am Bootshaus des WSV Brühl ein Arbeitseinsatz statt. Beginn 9.00 Uhr. Wir bitten die Mitglieder um zahlreiche Beteiligung.

Bewegung Sport Gesundheit bei der BEHINDERTENSPIELGRUPPE BRÜHL e.V.



Jahreshauptversammlung am Samstag, den 4. März, Beginn 14.30 Uhr, im Nebenzimmer des Fußballvereins Brühl, Schrankenbuckel

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht der 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenrevisoren und Entlastung der gesamten Vorstandschaft
5. Bericht der Spartenleiter
6. Tagesausflug
7. Anträge, Verschiedenes
8. Schlusswort der 1. Vorsitzenden

TanzSportClub Kurpfalz e.V.



Tanzsportturnier der Senioren-Standard-Klassen

Am Sonntag findet in der Festhalle in Brühl ab 13.30 Uhr ein Tanzturnier der Senioren-Standard-Klassen (1D, 1C, 2A, 3A) statt. Mehrere Paare des ausrichtenden Vereins Tanzsportclub Kurpfalz e.V. werden um Aufstieg und Punkte mit dabei sein.

Wer sich für diesen eleganten Sport interessiert, ist herzlich zur Veranstaltung eingeladen. Der Eintritt ist frei. Wie immer bewirbt der TSC Kurpfalz seine Gäste mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen.

Tennisclub Brühl 1965 e.V.



Am **Freitag, 17.03., ab 19.00 Uhr**, findet im Clubhaus ein Preisskat statt. Interessenten werden gebeten, sich telefonisch unter 06202/703420 bei Frau Petra Zimmermann (evtl. auf Anrufbeantworter sprechen) anzumelden.

Am **Samstag, 18.03., ab 18.00 Uhr**, gestaltet unser neuer Clubwirt Herr Jambor einen typischen **Pfälzer Abend** für uns. Anmeldungen bitte telefonisch unter 0621/857005.

Bei beiden Terminen freuen sich die Organisatoren über eine rege Teilnahme. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an.
us

Fußballverein 1918 Brühl e.V.



Fußballabteilung

Nach Beendigung der Winterpause starten beide aktiven Mannschaften des FV Brühl mit Derbys ins neue Jahr. Die 1. Mannschaft empfängt in der Fußball-Kreisliga am Sonntag, 5. März, um 15.00 Uhr die TSG/Eintracht Plankstadt. Auch in der Fußball-Kreisliga A rollt am Sonntag wieder der Ball, die 2. Mannschaft empfängt im Vorspiel um 13.00 Uhr den SV Rohrhof zum Ortsderby.

Der FV Brühl 3 gastiert ebenfalls am Sonntag um 8.45 Uhr bei der DJK Freudenheim Euromat.

Juniorenspiele

Am Freitag um 19.00 Uhr empfangen die A2-Junioren der SG Brühl/Rohrhof den VfR Mannheim 2.

Am Samstag um 14.00 Uhr sind die C-Junioren der TSG/Eintracht Plankstadt zu Gast bei der C1 der SG Brühl/Rohrhof.

Am Montag, 6. März, um 19.15 Uhr empfangen die A1-Junioren der SG Brühl/Rohrhof den SV Sinsheim.
vm

Abteilung Leichtathletik

Zur jährlichen Abteilungssitzung der FVB-Leichtathleten laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein am Mittwoch, den 22. März, um 19.00 Uhr im FV-Clubhaus "Pavillon", Am Schrankenbuckel.

CS

Sportverein Rohrhof 1921 e.V.



Fußballvorschau

Das erste Verbandsspiel nach der Winterpause bestreitet der SV Rohrhof 1921 e.V. am Sonntag, den 05.03. beim Ortsnachbarn FV Brühl 2. Man darf gespannt sein, wie sich beide Mannschaften zum Rundenauftritt präsentieren. Der Ausgang dieses Lokalderbys erscheint daher völlig offen. Spielbeginn ist bereits um **13.00 Uhr**.

Die 2. Mannschaft startet ebenfalls am Sonntag mit ihren Verbandsspielen und gastiert zu Beginn beim SV Schwetzingen 2. Die Partie wird um **15.00 Uhr** angepfiffen.
T.K.



Turnverein Brühl 1912 e.V.



Abt. Tischtennis

Die Servicenummer der Tischtennis-Abteilung hat sich geändert: ab jetzt bei Fragen bitte **0711/2205277 anrufen oder im Internet unter www.turnverein-bruehl.de nachschauen**.

Hier nochmals die Trainingszeiten:

Dienstag:
18.00-20.00 Uhr Nachwuchs
20.00-23.00 Uhr aktive Damen und Herren

Freitag:
18.00-20.00 Uhr Nachwuchs
20.00-23.00 Uhr aktive Damen und Herren

Kostenlose Schnupperstunde jederzeit möglich!

Sportgemeinde Brühl Abteilung Schützen



Termine März

18./19.03. 1. Rundenkampf Kreisklasse Sportpistole und KK-Gewehr

Kegelverein 1974 Brühl e.V.



Jugend

Am 18./19. Februar fand auf den Bahnen des Sport-Centers in Brühl die Bezirksmeisterschaft der B-/C-Jugend statt. Gleichzeitig wurde in Hockenheim die Bezirksmeisterschaft der A-Jugend ausgetragen. Mit viel Einsatz von Helfern aus dem KV Brühl konnten wir diese große Veranstaltung meistern. Hier gilt mein besonderer Dank für den unermüdlichen Einsatz den Kegelkameraden. Am Samstag begann um 10.00

Uhr der Wettkampf mit den Vorläufen. Hier galt es, sich für den Endlauf am Sonntag zu qualifizieren. Mit guten Ergebnissen und Leistungen gingen die beiden Tage zu Ende. Aus Brühler Sicht sind folgende Resultate zu melden:

A männlich

Platz 9 Marco Mergenthaler, 853 LP

Platz 15 Rene Kröner, 841 LP

Platz 23 Alexander Kordes, 797 LP

Platz 23 Markus Beier, 387 LP

B männlich

Platz 16 Pascal Triebkorn, 672 LP

Platz 23 Florian Kuprenas, 598 LP

A weiblich

Platz 4 Julia Zirnstein, 829 LP

Platz 15 Jessica Triebkorn, 703 LP

B weiblich

Platz 19 Larissa Schwegler, 526 LP

Platz 20 Irina Frey, 511 LP

Markus Beier konnte sich leider nicht für den Endlauf qualifizieren. Unsere Glückwünsche gelten für die gezeigten Leistungen und besonders Julia Zirnstein, die sich mit ihrer Platzierung für die Landesmeisterschaften am 6./7. Mai in Karlsruhe platziert hat.

Vorschau

Am kommenden Samstag, den 04.03. findet um 15.00 Uhr auf den Bahnen des Sport-Centers das letzte Spiel der A-Jugend gemischt in der Spielrunde 2005/2006 statt. Wir wünschen uns recht viele Zuschauer und natürlich die 2 Punkte! P.G.

Katholisches Altenwerk Brühl

"Wenn die Vergesslichkeit zunimmt" - zu diesem Thema begrüßte das Altenwerk-Team interessierte Besucher, unter anderem Hr. Pfarrer Walter Sauer, Pastoralreferentin Fr. Martina Gaß und Hr. Karl Maurer mit Frau Lieselotte.

Mit den Worten "Wenn man auseinander geht, tut es immer weh" wurden Fr. Christel van Meegen und Fr. Ellen Friedrich, die aus familiären Gegebenheiten und Belastungen aus dem Wirkungskreis des katholischen Altenwerks ausschieden, offiziell verabschiedet. Die langjährige Mitarbeit im "Neuen Team", vor allem die schriftlichen Arbeiten wie Protokollführung und die sehr gute Zusammenarbeit von Fr. van Meegen mit der Pressestelle der Schwetzingener Zeitung wurde würdigend erwähnt. Mit dem Satz "Mögen die vielen Begegnungen, die wir mit unseren Seniorinnen und Senioren erleben durften, euch stets in Erinnerung bleiben und auf eurem weiteren Lebensweg begleiten", beendete Hans Motzenbäcker seine Abschiedsrede.

Danach konnten sich die Gäste im Pfarrzentrum mit Kaffee, Kuchen und belegten Brötchen stärken. Im zweiten Teil des Nachmittags übernahm Fr. Rosemarie Hoevels von der medizinischen Uniklinik Heidelberg die Gestaltung des Programms und führte ihre Zuhörer in die Welt der Demenzkranken ein. Demenz ist der Oberbegriff für Störungen im Gehirn, bei denen die kontinuierliche Abnahme der geistigen und intellektuellen Leistungsfähigkeit (Gedächtnis, Sprache, Orientierung) mit zunehmendem Lebensalter abnimmt, bis hin zur völligen Hilflosigkeit, erklärte die Referentin.

Man unterscheidet drei Hauptgruppen von Demenzen: Schlaganfall - ein plötzlicher Verschluss eines größeren Blutgefäßes im Gehirn. Bei wiederholten Anfällen und umfassender Schädigung im Gehirn kann sich auch Demenz entwickeln. Vaskuläre Demenz mit schwankendem Krankheitsverlauf und Alzheimer - mit leichten Schüben und charakteristischen Symptomen die häufigste Demenzerkrankung. Die Ursachen sind bis heute nicht genau geklärt, man weiß jedoch, dass bei Alzheimer schädliche Eiweiße im Gehirn verklumpen und sich fleckenförmig ablagern, wodurch Nervenzellen nicht mehr richtig arbeiten. Etwa 1,5 % der Menschen in Deutschland sind demenzkrank, jeder fünfte in der Altersgruppe der 80- bis 90-Jährigen, 2 % davon sind unter 65 Jahren. Die Krankheit beginnt im ersten Stadium mit leichter Vergesslichkeit, schreitet sehr langsam voran zur mittelschweren Demenz, wo der Patient in einer eigenen Welt lebt, und endet im absoluten Hilflosigkeit, die Betroffenen hören auf

zu reden, sind bettlägerig und komplett auf die Hilfe anderer angewiesen. Die Begleitsymptome (Depressionen, Angstzustände, Unruhe sowie Verhaltens- und Schlafstörungen) können mit Arzneimitteln behandelt werden, den Krankheitsprozess dadurch verzögern, aber nicht heilen. Ratsam ist es bis ins hohe Alter, das Gedächtnis zu trainieren (Gedächtnisjogging), z.B. mit Auswendiglernen und Aufsagen von Gedichten sowie sportlicher Betätigung (körperliche Bewegung regt die Gehirnzellen an), und Mangel an Flüssigkeit führt zum Nachlassen der Gehirnfunktionen genauso wie Alkohol und Zigaretten. Mit den Worten "Demenz macht hilflos aber nicht gefühllos" endete der Vortrag von Frau Rosemarie Hoevels.

VdK-Ortsverband Brühl**VdK****Überraschung aus 1001 Nacht bis hin zum Besuch vom anderen Stern ...**

... 100 Mitglieder und Freunde des VdK-OV Brühl konnte die Vorsitzende Anni Körber mit einem kräftigen "AHOI" zur traditionellen Faschings-"Fremdensitzung" begrüßen. In der Hausbrauerei in Worms, direkt am Rhein, fand sie statt.

Das sechsstündige Programm gestalteten überwiegend "VdK-Eigengewächse". "Nicht mit Beifall geizen, sondern damit die Akteure reizen, denn lange haben sie geübt für das fröhliche VdK-Narren-Stelldichein", dieser Aufforderung der Vorsitzenden folgten im weiteren Verlauf alle gerne, für sämtliche Mitwirkenden gab's viel Applaus, teil auch "Raketen". Mit dem Lied "Hurra, VdK, wir feiern wieder Fasnacht, ist das nicht wunderbar", stimmte der VdK-Chor ein. Elfriede Merkel eröffnete den Büttentreigen und erzählte von ihren Problemen, die sie an der Schwelle der Wechseljahre hat, sie kämpft mit ihren Depressionen und spielt dann immer "Mama Leone". Zwischen den "Bütten" wurde getanzt, geschunkelt und bei den Polonaisen brachte Musik von Heinz Tippel Bewegung in den fastnachtlich geschmückten Saal. Er führte auch gekonnt durchs Programm, das von ihm mitgestaltet wurde. Ein gelungener Auftritt waren die "Randfichten" mit ihrem "guten alten Kanapee". Heinz Weber, Werner Schlecht, Hubert Mirzwa und Heinz Sparfeldt sorgten mit ihren Instrumenten für Stimmung. Eine lustige Witwe, alias Emmi Form, suchte krampfhaft einen Mann, da sie aber sehr wählerisch war, nahm sie nicht jeden im Saal, der sich anbot. Als musikalische "Putz-Queen" erschien H. Sparfeldt und "machte alles clean im ganzen Haus und mit dem Chaos war's dann schnell aus". Die Frage tauchte dann auf, "was ist das nützlichste Ding auf der Welt?" "das Hemd", und in diesem erscheint dann die Vorstandschaft auf der Bühne. In spitzenbesetzten Nachthemden und Nachthäubchen auf dem Kopf sangen sie ein "Loblied auf das Hemd", in dem auch ab und zu der Wind wehte. Mit ihrem stummen Auftritt "was du kannst, kann ich auch" führten eine Dame (Gardy Cerff) und ein Bauerntrampel (Anny Öhler) vor, was sich in ihrer Tasche bzw. im Korb befindet, und dass es nicht immer der Lippenstift ist, mit dem man sich verschönen kann, eine Tube Ketchup tut es auch, und so ging es weiter mit der abnormalen Verschönerung. "Ee schwache Stund" zu erklären verstand Maria Maier gekonnt, sie hatte zum Schluss die Lacher auf ihrer Seite bei der Pointe, "ja was meint ihr denn, ich hab müsse ein Quetschekuche zum Bäcker hintrage, der hat gesagt, guckst in ere schwache Stund wieder rei, dann wird dein Quetschekuche fertig sei." "Ich hab mich 1000-mal gewogen, ich machte 1000-mal Diät", bekannte Hans Cerff in einem lustig gestalteten Bühnenvortrag, "ich hab nur noch Wind in meinen Därmen, hab kein Auge mehr zugemacht, schlich mich wie ein Dieb zum Kühlschrank in der Nacht, aber alles hat nichts gebracht." Mit dem Lied "Ole, dem VdK hier" beendeten die VdKler den ersten Teil.

Mit einem Imbiss gestärkt startete man den zweiten Teil, dieser war eine Überraschung aus 1001 Nacht. Im abgedunkelten Saal erschienen vier leicht bekleidete Tänzerinnen mit Kerzen auf der Bühne. Ein Schleiertanz betörte nicht nur die anwesenden Herren. Noch etwas leichter bekleidet zeigten die vier einen "Bauchtanz" von höchstem Niveau. Ein Beifallssturm forderte zur Zugabe auf. Wie die Vorsitzende vorher ange-

kündigt hatte, hätte der VdK keine Kosten und Mühen gescheut und die Damen direkt aus dem Orient einfliegen lassen, sie entpuppten sich dann aber als Mitglieder einer Hobbytanzgruppe aus Wachenheim, gesponsert von Heinz Tippel. Weiter ging es mit den "VdK-Matrosen", die "einmal die Ferne seh'n" wollten und einem "Seemannsmedley", bei dem eifrig mitgesungen werden konnte. Beim anschließenden "Aram sam sam" konnte jeder seine Geschicklichkeit beweisen. Ein weiteres Highlight war der Besuch aus dem Weltall. Damit seid ihr im Bilde, ich heiße Ha Zwo Es Oh Vier, das heißt auf Deutsch Klothilde (Anny Öhler), sie hatte die Männer dieser Erde gar nicht gern. Der Mann von der Erde (Werner Schlecht) sie dann eines Besseren belehrte.

"Zwei Besserwisser" alias Hanna Dabrowski und Elfriede Merkel hatten in der Bütt so ihre Probleme. Es kam zu einem Streitgespräch, da die eine das Mikroskop mit dem Horoskop und den Rheumatiker mit dem Neurotiker verwechselte, und so ging es weiter, bis die Klügere aufgab. Weiter ging es dann unter der "roten Laterne von St. Pauli". Lale Andersen alias Erika Schulzki sang die "Lili Marlen", ihr zur Seite G. Cerff und Hubert Mirzwa sowie die Matrosen H. Cerff und Heinz Weber. Man fühlte sich dabei direkt nach Hamburg versetzt. Hans Holzinger, VdK-Vorsitzender aus Altlußheim, meinte in seinem Vortrag "mit Humor geht alles voran" und schilderte sein Rentnerdasein, "wie war des früher schön, da hot mer sich bloß am Abend g'seh, un jetzt steht bei meim Hauptz mei Frau immer hinnedro, mit ihre kurze Ba." An diesem Abend gründete Emmi Form den Verein "der alten Schachteln und der alten Säcke", aufgenommen wurden die "noch älter" gewordenen Vorstandsmitglieder, überreicht wurden die Käseschachtelorden, kleine Säckchen, und ein flotter Spruch von E. Form rundete das Zeremoniell ab. Zum Abschluss des Abends zogen die VdK-Zigeuner mit passender Musik in den Saal ein. Von der "Wahrsagerin Anni" angefangen bis zum rassigen Geige spielenden "Zigeunerbaron Hubert" fehlten auch die Tänzerinnen, Händlerinnen mit ihren Teppichen und der "Zigeunerjunge mit der Gitarre" am rauchenden Lagerfeuer nicht. Im verdunkelten Saal bot sich den Anwesenden ein schillerndes Bild. Beim Finale dankte die Vorsitzende allen Mitwirkenden, Heinz Tippel und den BF Lothar und Horst, und jeder erhielt den von H. Tippel gestifteten VdK-Jahresorden und ein flüssiges Präsent. Mitgewirkt hatten außer den bereits Genannten u.a. noch Helma Gerber, Oskar Merkel, Maria Müller, Gerda Sauer, Resi Stiegler, Ines Weber, Uschi Woldrich. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied "Das war unsere Fasnacht für dieses Jahr" ging eine närrische, unterhaltsame Sitzung zu später Stunde zu Ende.

AK



Kollerkröten Brühl e.V.

Das "Kurfürstliche Narrenstübchen" in Speyer war am Rosenmontag das Ziel einer Abordnung des Ehrensenats des Karnevalvereins Kollerkröten Brühl, die damit eine mittlerweile 50-jährige Tradition krönte.

Das im Jahr 1956 vom unvergessenen Präsidenten Otto Gebhard begonnene Unterfangen, ein Treffen vieler kurpfälzischer Karnevalisten bei dem Speyerer Urgestein der heimischen Fastnacht Willi Fleischmann mit einer Brühler Abordnung zu bereichern, fand heuer zum 50. Mal statt.

Dem Ruf des Präsidenten des Ehrensenats der Kollerkröten Brühl Ewald Franz folgten die Senatsmitglieder Jürgen Mehrer, Hans Deneffle und Gerhard Blesch. Wie gewohnt feierte man bei einem deftigen Imbiss im Kreise gleichgesinnter Karnevalisten das runde Jubiläum, wobei der Austausch von mancherlei Begebenheiten der letzten Jahrzehnte im Mittelpunkt froher Geselligkeit stand.

Dem Anlass entsprechend überreichte Ewald Franz der Gastgeberin Inge Fleischmann als Dank und Anerkennung für die herzliche Bewirtung in all den Jahren den Jahresorden der Brühler Kollerkröten, verbunden mit dem Versprechen, auch weiterhin diese regionale Tradition fastnachtlichen Brauchtums am alljährlichen Rosenmontag zu pflegen.

G.B.

"Lady's Night" der Kollerkröten ein voller Erfolg

Am 19.02.2006 war es wieder so weit. Unter dem Motto "Gute Mädchen kommen in den Himmel, böse überall hin", füllte sich am Samstagabend die Festhalle mit einem rein weiblichen Publikum. Pünktlich zur fünften Jahreszeit konnte das Organisationsteam der Kollerkröten ihren weiblichen Gästen ein fast fünfständiges Programm mit vielen Highlights präsentieren.

Ein Feuerwerk aus tänzerischen Glanzleistungen, Travestie, professionellen Strips sowie ein Auftritt der "Kessen Motten" aus Neckarau begeisterten das Publikum. Es war eine tolle Stimmung in der Festhalle und eine außergewöhnliche Atmosphäre war zu spüren. Als Tine Wurzel mit dem Motto "Hallo, Halle, flotte Biene" die Bühne betrat, um das Spektakel zu eröffnen, antwortete der gesamte Saal prompt: "Hallo Tine". Als leicht bekleideter Butler stand in diesem Jahr Stefan Kühnle der Moderatorin zur Seite. Ein amüsanter Abend war eröffnet.

"Wir gehen im Treppenhaus auf die Pirsch und machen den Postboten zum gelben Hirsch", sangen die "Kessen Motten" zum Einstieg in das Programm. "Schönheitschirurgen in hochfeinen Burgen schaffen super Figuren und das mit Links. Uns ist allen klar, dass nichts mehr bleibt, wie es vorher war", sangen die drei Sängerinnen aus Neckarau im Schreck-Schrauben-Stil. Mit dieser selbstironischen Parodie auf den Schönheitswahn brachten die Sängerinnen die Ladys zum Lachen und Klatschen. Die drei erhielten die erste "Rakete" des langen Abends. Die nächste Nummer, das Männerballett "die Dinos", trippelten in Feinripp-Unterhosen und Tüllkleidchen auf die Bühne. Die Tänzer zeigten eine etwas tapsig wirkende Choreographie zu Tschairowskys "Schwanensee". Später am Abend erfreuten "die Dinos" nochmals die Damen mit einem "Nonnenstrip" und die Stimmungswogen schlugen hoch. Auch die Clownsgruppe begeisterte das Publikum mit ihrer Neonlicht-Show. Bei Ausschnitten der Kinohits "Star Wars" und "(T)Raumschiff Enterprise" erzeugten die leuchtenden Kostüme in Neonfarben wundervolle Lichteffekte.

Sänger Oliver Scheiring ließ das Blut der Damen kochen: Neben Songs im Latino-Stil hatte er auch "Billy Jean" und den typischen Moon Walk in seinem Repertoire.

Als Müllmann und Polizist gekleidet brachten muskulöse Männer zu rhythmischen Liedern den Saal zum Brodeln.

Dabei wählten sie aus den vorderen Reihen eine "Lady" aus, die sie auf der Bühne verwöhnen konnten.

Nach dem Motto "Hosen runter, Stimmung rauf" ging es in der Festhalle rund.

In einem Potpourri weltberühmter Hits hielt das Travestieduo "Viktor und Viktoria" alias Andreas Adams und Hans Löhr die Damen im Saal in Atem. Die beiden Verwandlungskünstler(innen) präsentierten Stars und Sternchen von gestern und heute in einer temporeichen Show. Auch die Kollernixen begeisterten das weibliche Publikum mit ihrer aktuellen Tanz-Show 42nd Street. Als finales Highlight ließen die Profi-Stripper den Puls der "Ladys" höher schlagen. Mit der Fortsetzung ihrer Show, zusammengesetzt aus abwechslungsreichen Soli, bildeten sie einen heißblütigen Abschluss der "Lady's Night".

Närrische Sitzung ließ keine Wünsche offen

Man sollte meinen, dass am Ende der närrischen Zeit das Pulver größtenteils verschossen ist, nicht so bei den Kollerkröten. Ermüdungserscheinungen vom Umzug am Mittag in Hockenheim wurden bravourös überspielt. Schlag auf Schlag folgten die Darbietungen, so dass für Schunkelrunden kaum Platz blieb. Uwe Steindl führte als Darth Vader durch das Programm. Prinzessin Tanja I. von der Venus war ganz im Zeichen der Sterne gekleidet mit einem prachtvollem weißen Kleid mit Sternen vom gesamten Universum. Das Motto in diesem Jahr lautete "Im Weltall". In der Kulisse sah man, anfangen vom Astronauten, Star-Wars-Bösewicht Dath Maul, Aliens, Roboter und andere außerirdische Wesen.

Nachdem Uwe Steindl pflichtgemäß Bürgermeister, Gemeinderat, Ehrensenatoren und Ex-Tollitäten begrüßt hatte, rief er seinen Schlachtruf in die Festhalle: "Hallo, Halle, ihr Mädchen un Buwe", und es schall lautstark zurück: "Hallo Uwe".

So, jetzt ging das Programm auf der Bühne erst richtig los. Den Anfang machte die Minigarde mit ihrem Schautanz, bei dem dreißig Beinchen zu den Klängen von Pipi Langstrumpf wild durch die Gegend wirbelten, zur Freude des Publikums. Nach diesem gelungenen Auftakt gab es gleich die erste Rakete des Abends.

Im Anschluss folgte die erste Bütt des Abends, der Mann mit seinem Koffer. So berichtete Manfred Baumann, wie man ein Haus plant, und dabei auch noch Platz für die Schwiegermutter findet.

Nach solchen Sprüchen zeigte das Tanzpaar Jacky Herm und Mathias Kühnle sein Können an diesem Abend. Zu den Klängen von "Pur" zeigten die beiden choreographisch und akrobatisch einen perfekten Tanz. Bei Minitanzmariechen Renee Kohl staunte die Sternenwelt. Wie konnte man sich im Weltall nur so akrobatisch bewegen, auch da blieb eine Rakete nicht aus. Blau-weiß glitzerte es, als die gemischte Juniorengarde flott und präzise ihren Gardetanz vorführte. Tanzmariechen Celine Beek war von der Narrhalla Ketsch bei uns zu Gast, der Wirbelwind zeigte uns sein Können, das er in seinem ersten Jahr als Mariechen fehlerfrei darbot. Tanzmariechen und Garden bedankten sich bei ihren Trainerinnen und Betreuerinnen. Simone Geschwill, Bettina Möltgen, Annette Kühnle, Britta Steindl und Kristina König freuten sich über Geschenke und Worte des Dankes. Ein besonderer Leckerbissen mit humorig-bissiger Musikalität waren die drei netzbestrumpften "Kessen Motten". Die Bütt, was wäre die närrische Sitzung ohne sie? "Bauarbeiter" Rene Börschinger legte umgekehrtes Saufverhalten zu den Kamelen an den Tag, aus der Rohrhöfer Kolonie wurden Boxer und Michel hereingebeamt und brachten völlig losgelösten Humor in die Galaxie. Wolfgang Meister verkörperte die letzte Pfälzer Jungfrau mit "Einer echte Blechbüchse". Auf diese prächtige Bütt setzte Peter Schick "Tausendmal gewogen, tausendmal probiert, nackisch oder angezogen, die Woog is imma explodiert" noch einen drauf.

Mit Enterprise-Musik stiegen die Clowns in den Sternenhimmel, immer wieder eine tolle Show. Das gilt auch für die Kollernixen mit ihren männlichen Nixen, die vom Broadway in die galaktische Festhalle gebeamt wurden. Die "Steinachfezza" brachten auch nach Mitternacht den Saal nochmals auf die Beine.

Absage und Vorhang, die letzte "Kollerkrotten"-Saalfasnacht dieser fünften Jahreszeit ging zu Ende, ein Grund für Präsident Uwe Steindl, allen Aktiven, Trainerinnen, Trainer und Betreuerinnen: Simone Geschwill, Kristina König, Conny Lilly, Anette Kühnle, Bettina Möltgen, Alex Kohl, Marco Huber und der Regie Dieter Meyer und Stefan Röger zu danken.

Dank ging auch an Bernhard Banka, der die Sitzung musikalisch bis spät in die Nacht begleitete.

Donnerstag, 09.03.2006

19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelseprogramm Esther 6-10 werden unter anderem die Themen behandelt: "Eine milde Antwort kann Grimm abwenden" und "Warum wahre Christen alle spiritistischen Praktiken verwerfen".

Kreisbauernverband Rhein-Neckar e.V.

Die landwirtschaftlichen Organisationen im Rhein-Neckar-Kreis laden ein zum "Grünen Ball" am Samstag, den 11. März 2006 in die Fritz-Mannherz-Hallen nach Reilingen. Saalöffnung um 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr. Neben dem Rahmenprogramm mit Einführung der Junglandwirte in den Berufsstand durch Herrn Herbert Hecker, Amtsleiter Amt für Landwirtschaft und Naturschutz im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, und den Tanzeinlagen der Landfrauen spielt die bekannte Showband "Music-Express" zum Tanz. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Karten zum Eintrittspreis von 7,- € sind an der Abendkasse erhältlich.

TRANSNET Gewerkschaft

Seniorenversammlung der TRANSNET Gewerkschaft
Ortsverwaltung Rhein-Neckar
Dienstag, 14.03.2006, 14.00 Uhr,
Bassermann Vereinsheim/Naturfreunde,
Marstallstr. 1, Schwetzingen

Zu aktuellen Fragen und Problemen bei der Deutschen Bahn AG spricht das TRANSNET-Hauptvorstandsmitglied Dieter Zürger.

Rentner, Pensionäre und Hinterbliebene der TRANSNET sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Vernissage "Nah und fern" bei Pro Seniore

In Zusammenarbeit mit der VHS Schwetzingen sind Kunstinteressierte herzlich eingeladen zur Vernissage der Ausstellung "Nah und fern". Die Ausstellung von Heinz Claßen, die schon in der Rathausgalerie 2001 zu sehen war, zeigt Impressionen aus nahen und fernen Orten, Landschaften und Gegenständen. Zu sehen sind gemalte Bilder in Acryl, Öl und Aquarell sowie Collagen und Mischtechniken. Die Bilder sind eine bunte Palette verschiedener Stilrichtungen und Betrachtungsweisen. Die Vernissage mit Sekttempfang findet am Sonntag, 5. März, um 16.00 Uhr, im Foyer der Pro-Seniore-Residenz, Mannheimer Landstr. 23, statt. Alle Interessierte sind eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Hospizgemeinschaft Schwetzingen - Hockenheim

Beratungsstunde im Krankenhaus Schwetzingen

Die monatliche Beratungsstunde zu dem Themen **Sozialleistungen** für Familien mit Pflegefällen und **Patientenverfügung** mit Vorsorgevollmacht findet am Mittwoch, 08.03., von 17.00 bis 18.30 Uhr im Krankenhaus Schwetzingen, Zimmer E.135, statt. Diese Beratungsleistung kann kostenlos und ohne Voranmeldung in Anspruch genommen werden.

Info-Abend der Hospizgemeinschaft Schwetzingen am 07.03. um 19.30 Uhr im Hebel-Haus in der Hildastraße in Schwetzingen: "Was ist zu tun im Trauerfall?"

An diesem Abend bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich zu informieren, was alles zu tun ist, wenn ein Trauerfall in der Familie eingetreten ist. Patricia Richtzenhain, Bestatterin und Trauerbegleiterin, trägt Ihnen vor, welche Formalitäten zu regeln sind, welche gesetzlichen Vorschriften es gibt, wie sich die verschiedenen Bestattungsarten darstellen (z.B. Friedwaldbestattung), mit welchen Kosten zu rechnen ist, wie man vorsorgen kann.

Frau Richtzenhain ist als Bestatterin in Mosbach tätig. Sie wird Ihnen bei ihren Fragen Rede und Antwort stehen und freut sich, ein Thema, über das man nicht so gerne spricht, transparent darzustellen.

Was sonst noch interessiert



Jehovas Zeugen Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gerne willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 05.03.2006

18.00 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Ist die Stunde des Gerichts für Babylon gekommen?"

18.50 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 1. Februar "Nehmen wir uns an der Geduld Jehovas ein Beispiel?", gestützt auf 2. Petrus 3:9.

Dienstag, 07.03.2006

19.00 Uhr Es wird der zweite Teil des Kapitels 16 aus dem Buch "Die Prophezei Daniels - Achte darauf!" besprochen: "Das Ende der sich bekämpfenden Könige naht" (Der letzte Feldzug / "Der König wird zu seinem Ende kommen").

"Karte ab 60" für neue Interessenten jetzt beantragen!

Die "Karte ab 60" ist ein besonders günstiges Angebot des Rhein-Neckar-Verkehrsverbundes (RNV) für alle Bürgerinnen und Bürger, die älter als 60 Jahre sind.

Die "Karte ab 60" ist eine Jahreskarte und kostet monatlich 26,50 € bzw. 318,- € im Jahr.

Für alle, die in diesem Jahr ihren 60. Geburtstag feiern, gibt es ein besonderes Angebot: das Karte-ab-60-Glückwunsch-Abo. Mit dem Karte-ab-60-Glückwunsch-Abo kann man einen Monat gratis in den Bussen und Bahnen des RNV unterwegs sein. Das Karte-ab-60-Glückwunsch-Abo erhält, wer die "Karte ab 60" innerhalb von 12 Monaten ab seinem 60. Geburtstag bestellt.

Für die "Karte ab 60" benötigen Sie ein Passbild!

Sie ist in allen Bussen und Bahnen der Verkehrsunternehmen gültig, die zum Verkehrsverbund gehören.

Mit dieser Karte sind Sie unabhängig und können ohne weitere Bezahlung beliebig oft nach Alzey, Worms oder Bensheim im Norden bis Grünstadt, Bad Dürkheim oder Kaiserslautern im Westen, von Weißenburg, Lauterbourg, Wörth, Waghäusel oder Bad Schönborn, Bad Wimpfen, Bad Rappennau im Süden bis Buchen, Walldürn oder Hardheim im Osten sowie neu Erbach, Michelstadt, Bad König fahren.

Auch kann der Main-Tauber-Kreis u.a. mit der Regionalbahn nach Würzburg über Neckarelz/Osterburken oder Bad Friedrichshall/Jagstfeld benutzt werden.

Für Bürgerinnen und Bürger, die am 1. April 2006 das 60. Lebensjahr erreicht haben oder älter als 60 Jahre sind und noch nicht die "Karte ab 60" besitzen, diese aber für das Netz des Rhein-Neckar-Verkehrsverbundes (RNV) ab 1. April 2006 haben möchten, muss der Antrag bis spätestens Montag, 20. März 2006, bei der RNV eingegangen sein.

Wie die Akademie für Ältere, Geschäftsstelle "Karte ab 60", in Heidelberg mitteilt, kann die Zusendung der "Karte ab 60" zum 1. April 2006 nur dann erfolgen, wenn der Antrag

- bei der Gemeindeverwaltung oder
- bei der Akademie für Ältere in 69115 Heidelberg, Bergheimer Str. 76, oder
- bei dem RNV-Kundenzentrum, Bismarckplatz, oder
- bei dem RNV-Kundenzentrum, Mannheim, K 1, Kurpfalzpassage,

gestellt wurde und rechtzeitig zu dem oben genannten Termin bei der RNV eingegangen ist.

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgas, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

- Jura-Marmorplatten, 1 cm stark, 50 x 30 , 10 Stück, Metall-Schreibtisch, 120 x 60, 68 cm hoch, braun-grau, Jura-Marmortisch, Platte 90 x 90 x 30 cm, Sockel 45 x 45 x 40 cm - Telefon 72989

- 3er- und 2er- Couch, dunkelbraun, Stoff - Telefon 4099543

- 1 Waschmaschine, voll funktionsfähig, 1 Wickel-Badekombination (Rollwagen) - Telefon 4099693